

Möbelhaus & Küchenstudio
ALBIEZ
 Lebensstil - Lebensräume
 Berliner Ring 167 • Auerbach
 Telefon 06251 - 7 17 11
 www.albiez-moebel.de

7 Stimmungsvolle Seniorenfastnacht der AWO



5

Die Ausstellung „Die Bergkirche - Im Wandel der Zeit“ ist noch bis zum 26. März im Evangelischen Pfarrzentrum Auerbach zu sehen.



RETTIG
 Ihr Partner mit 1A-Service
 kommen - sehen - staunen
Kocherlebnisse auf drei Etagen
 Qualität mit 1A-Service
 Lautertal - direkt an der B 47
 www.rettig.info

Bensheimer Blättsche

- Unabhängige Monatszeitung für Bensheim und die Stadtteile - 26. Jahrgang Nr. 02 / März 2023 -

Thiel & Dürr Verlags GbR • Auf der Insel 22 • 64686 Lautertal • Tel.: 0 62 54 - 942 733 • Fax: 0 6254 - 942 734 • info@bensheimer-blaettsche.de

Veranstaltung im Museum anlässlich des 100. Todestag von Heinrich Metzendorf

Ausstellung zum „Baumeister der Bergstraße“

Anlässlich des 100. Todestags von Professor Heinrich Metzendorf bildete eine Kabinettausstellung über das ehemalige Bensheimer Rathaus am Marktplatz den Auftakt einer Vortragsreihe über den berühmten Bensheimer Architekten.

Die kleine Ausstellung zeigt originale Pläne und Entwürfe, Fotografien und einige seltene Objekte vom damaligen Rathaus aus dem

Stadtarchiv und Museum.

Bensheimer Rathaus mit wechselhafter Geschichte

Dieser bietet spannende Entdeckungen wie beispielsweise die Herkunft der Bronzebüste des Großherzogs Ernst Ludwig oder die Ausgestaltung von Buntglasfenstern, wie Museumsleiter Dr. Jan Christoph Breitwieser ver-

spricht. „Das ehemalige Rathaus am Marktplatz hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Ersterwähnung im Jahr 1477, Neuerrichtung im Jahr 1529, zahlreiche Umbauten bis 1902:

Stets galt das Rathaus als ein architektonisches Schmuckstück in der Bensheimer Altstadt.“ Doch die zahlreichen Umbauten am und im Rathaus brachten letztlich mehr Schaden als Nutzen.

„Glaubt man den Quellen, war das Gebäude zuletzt instabil und der Dachstuhl einsturzgefährdet“, weiß Historikerin Daniela Druschel. So beschloss der erste Berufsbürgermeister von Bensheim, Dr. Ignaz Frenay, zusammen mit den Stadträten einstimmig einen radikalen Umbau. Für dieses architektonische Unterfangen konnte er den Bensheimer Architekten Professor Heinrich Metzendorf gewinnen, der den Umbau 1904 fertigstellte. Doch 40 Jahre später, am 26. März 1945, wird das Metzendorf-Rathaus durch Brandbomben zerstört und seine Ruine 1953 abgebrochen.

Vorträge des Museums Bensheim im Metzendorf-Jahr:

16. März 2023, 19 Uhr: Der Hang fließt durch die Häuserzeile. Zum Landschaftsbezug der Architektur Heinrich Metzendorfs (Prof. Frank Oppermann)

14. September 2023, 19 Uhr: Heinrich Metzendorfs Kaufhaus Krämer in Zeiten des Nationalsozialismus (Claudia Sosniak, Leiterin Stadtarchiv Bensheim)

Das Museum Heppenheim bietet weitere Vorträge an:

17. März 2023, 19 Uhr, im Marstall des Kurmainzer Amthofs (Heppenheim):

Georg Metzendorfs Margarethenhöhe: Eine Erkundungsreise nach Essen (Pia Keßler-Schül und Karlheinz Mulzer)

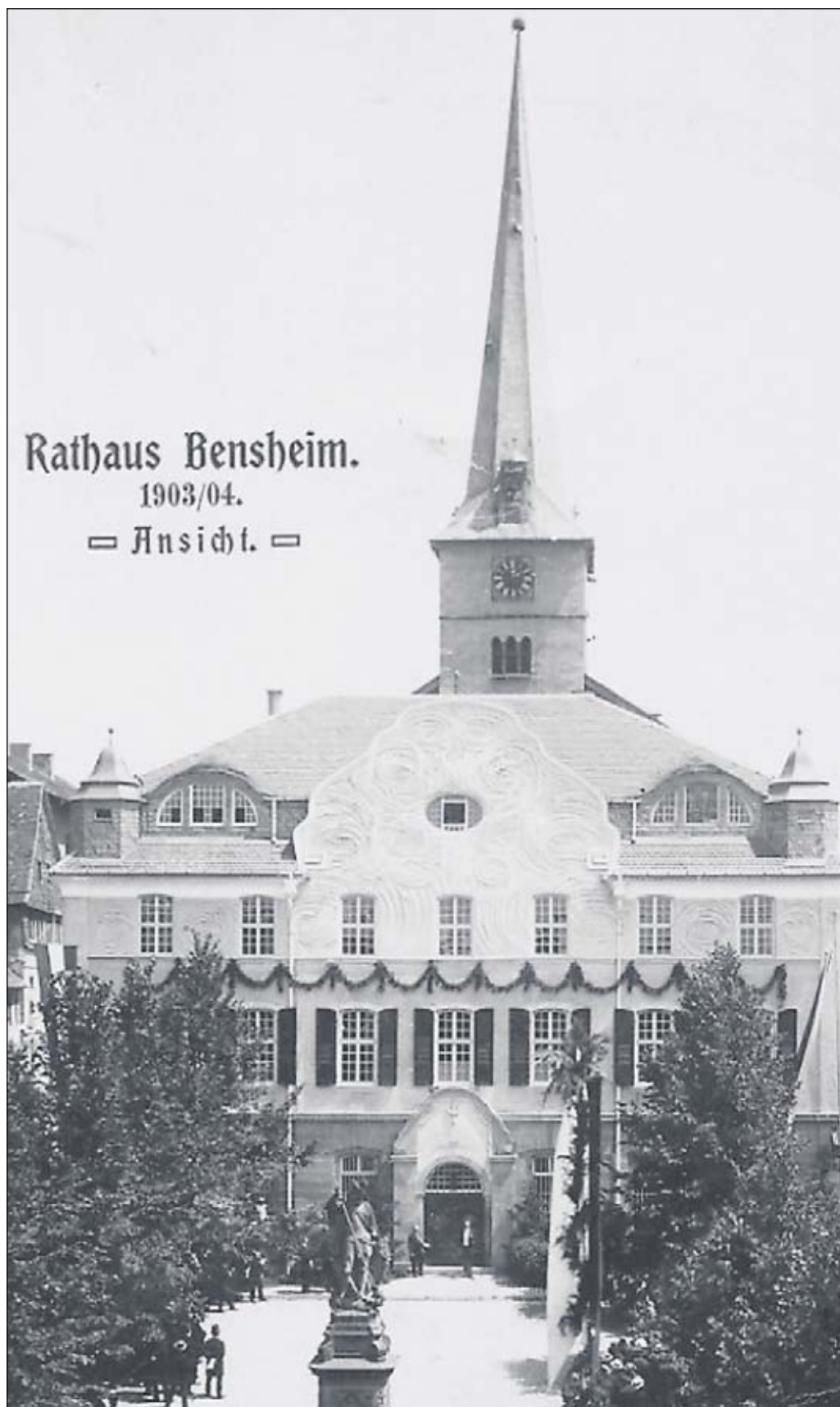
30. März 2023, 19 Uhr, im Marstall des Kurmainzer Amthofs (Heppenheim):

Heinrich Metzendorf, nur „Der Baumeister der Bergstraße“? (Prof. Dr.-Ing. Rainer Metzendorf)

16. April 2023, 10.30 Uhr, Friedrichstraße 21 (ehem. Kaufhaus Mainzer, Heppenheim): Führung und Rundgang zu Metzendorf-Häusern in Heppenheim (Prof. Frank Oppermann)

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Infos: www.stadtkultur-bensheim.de/museum



Kraftfahrzeug-Teile + Zubehör
Gunter CHMIDT
 Inh. Markus Weiß
 Wormser Str. 50 (neben Bf-Tankstelle) Bensheim
 Tel. 06251 - 36 00 und 21 65
 Fax 06251 - 6 13 49

Vollwärmeschutz Verputzerarbeiten Fassadenarbeiten Malerarbeiten Tapezierarbeiten Bodenerneuerung
Maler- u. Verputzer Fachbetrieb
Seeger
 Qualität seit 1929
 Weidenring 9 • Bensheim
 Tel. + Fax 06251 - 98 38 54

◆ Ausstellung **Fliesenstudio**
 ◆ Beratung
 ◆ Handel
Hartmann
 Immer die neuesten Fliesen-Trends
 Ampèrestraße 10 | 64625 Bensheim | Tel. 06251 - 690022 | Fax 690023
 info@hartmann-fliesenstudio.de | hartmann-fliesenstudio.de

3D Badplanung



Wir kaufen Ihr Auto!
 Vereinbaren Sie noch heute einen Termin zur kostenlosen Bewertung

Bei uns im Verkauf:
 Neuwagen verschied. Fabrikate
 Roller: 50 - 500 ccm u. Elektro
 Motorräder: 125 - 700 ccm
 Quad: 450 - 1000 ccm
 UTV: 600 - 1000ccm

Meister-Werkstatt
Strauch Automobile
 Wormser Str. 5 • Bensheim
 06251 - 33 90
 strauch-automobile.de

Wir machen Werbung sichtbar!

WERBE SCHILDER
KFZ- FOLIERUNG
DIGITAL DRUCK
SONNENSCHUTZ FOLIEN
FAHRZEUG BESCHRIFTUNG
 und vieles mehr...

VIRUS
 BESCHRIFTUNGEN

Tel: 06254 - 940 333 5 • Weidenring 32 • Bensheim • kontakt@virus-beschriftungen.de

Bensheimer Haushalt ohne Auflagen genehmigt

Rekordverdächtige Gewerbesteuereinnahmen

Der Kreis Bergstraße als zuständige Aufsichtsbehörde hat den Haushalt der Stadt Bensheim für das Jahr 2023 genehmigt. Die Genehmigung beinhaltet auch die Wirtschaftspläne 2023 der Eigenbetriebe Stadtkultur Bensheim sowie Kinderbetreuung Bensheim. „Die Genehmigung war absehbar. Aber dass die Kommunalaufsicht keine Auflagen erteilt, freut mich wirklich“, teilt Bürgermeisterin Christine Klein mit. Ihr Dank gilt dabei nicht nur dem Team Finanzen für die gute Vorarbeit, sondern auch dem Kreis. „Neben den positiven Zahlen führte auch die professionelle und gute Zusammenarbeit zu dieser schnellen Genehmigung.“

Der genehmigte Haushaltsplan tritt nach Veröffentlichung und öffentlicher Auslegung am 15.

Februar in Kraft. Obwohl das Zahlenwerk im ordentlichen Ergebnis einen Fehlbetrag in Höhe von knapp 6,3 Millionen Euro ausweist, ist die Genehmigung an keine Bedingungen geknüpft. Möglich ist dies durch das Heranziehen von Rücklagen, die sich zum 31. Dezember 2021 auf rund 10,7 Millionen Euro belaufen.

Positiv bewertet der Kreis Bergstraße das sich abzeichnende Endergebnis im Haushalt für das vergangene Jahr. Der Jahresabschluss 2022 wird entgegen der prognostizierten Planung mit einem Fehlbetrag von 9,375 Millionen Euro im Plus liegen. Das ist vor allem auf hohe Gewerbesteuererinnahmen zurückzuführen. „Wegen der enormen weltwirtschaftlichen Unsicherheiten haben wir sehr konservativ gerechnet und nur vorsichtig

geplant. Dass Bensheim dieses Jahr rekordverdächtige Gewerbesteuern von mehr als 61 Millionen Euro erzielen würde, war bei Einbringung des Haushalts so nicht zu erwarten“, erklärt Klein. Gleichwohl dürfe sich die Stadt nicht auf diesem Polster ausruhen, mahnt die Bürgermeisterin. Denn höhere Einnahmen führten gleichzeitig zu höheren Ausgaben bei der Gewerbesteuerumlage und beim „Sonderopfer“ für hessische Kommunen, der Heimatumlage. Auch die Umlagegrundlagen für die Kreis- und Schulumlage würden sich durch die gestiegene Steuerkraft erhöhen. Zusätzlich sei mit höheren Aufwendungen allein schon aufgrund von Kostensteigerungen zu rechnen. „Aber es ist natürlich erfreulich, dass Bensheim insgesamt gut durch die Krisen der vergangenen drei Jahre gekommen ist.“

Auerbacher Sportschützen geehrt



Jürgen Diehl, Matthias Neuroth, Joachim Licht, Achim Benick (sitzend), Marc Rittinghaus, Fabian Ritter, Wolfgang Weber und Holger Steinert (von rechts nach links)

Sechzehn Auszeichnungen für acht anwesende Sportschützen gab es Ende Januar beim gut besuchten Schützenfest der Privilegierten Schützengesellschaft Auerbach 1570 e. V. im Schützenhaus.

Nach zweijähriger Pause wurde wieder die Vereinsmeisterschaft in verschiedenen Sport-

disziplinen ausgetragen sowie der Schützenkönig, seine beiden Ritter, der Gewinner der Ehrenscheibe und erstmals der Gewinner des Fuchsschießens ermittelt. Schützenkönig und zugleich Gewinner der Ehrenscheibe wurde der junge Fabian Ritter, erster Ritter Achim Benick, zweiter Ritter Marc Rittinghaus.

Zweitplatzierte beim Fuchsschießen Kleinkalibergewehr 50 Meter wurde Wolfgang Weber. Der Erlös dieses erstmals ausgetragenen Wettbewerbs von über 500 Euro soll dem Hospiz in Bensheim gespendet werden. Für den ersten Platz Sportpistole 9 mm Luger 25 Meter (Herren I-II) und für den zweiten Platz Sportrevolver .357 Magnum 25 Meter wurde Jürgen Diehl ausgezeichnet.

Joachim Licht gewann in der Disziplin Sportpistole Kleinkaliber 25 Meter (Herren I-III) und Sportpistole Kaliber .45 ACP 25 Meter und errang einen dritten Platz bei Luftpistole 10 Meter.

Ebenfalls mehrfach erfolgreich war Matthias Neuroth. Er siegte in den Kategorien Sportrevolver

357 Magnum 25 Meter, Sportpistole 9 mm Luger (Herren III-IV) sowie Großkaliber Unterhebelrepetierer 50 Meter und wurde Zweitplatzierte Sportpistole Kaliber .45 ACP 25 Meter.

Marc Rittinghaus wurde Zweiter in der Disziplin Sportpistole Kleinkaliber 25 Meter (Herren I-III) sowie ebenfalls Zweiter bei Sportpistole 9 mm Luger 25 Meter (Herren I-II) und Holger Steinert belegte den dritten Platz bei Sportgewehr Kleinkaliber 25 Meter Auflage.

Die Gewinner sowie die Zweit- und Drittplatzierten, die am Schützenfest nicht teilnehmen konnten, werden im Rahmen der PSG-Jahreshauptversammlung am 11. März nachträglich geehrt.

100 % elektrisch und sofort verfügbar

Jetzt Aktionsangebote sichern!

Nur solange der
Vorrat reicht!



KONA Elektro

100 kW (136 PS) Frontantrieb, 39,2 kWh Batterie

- Klimaautomatik
- Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Apple CarPlay™ und Android Auto™
- Bordcomputer, DAB+
- Multifunktionslenkrad in Leder
- LED-Tagfahrlicht
- Rückfahrkamera
- Aktiver Spurhalteassistent (LKA)
- Aufmerksamkeitsassistent (DAW)
- eCall u.v.m.

Aktionspreis: **35.990,00 €**
oder monatlich ab:^{1,2} **379,00 €**

Stromverbrauch: kombiniert: 14,3 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 305 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++.

KONA Elektro

100 kW (136 PS) Frontantrieb, 39,2 kWh Batterie

- Klimaautomatik
- Radio-Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Apple CarPlay™ und Android Auto™
- Bordcomputer, DAB+
- Multifunktionslenkrad in Leder
- LED-Tagfahrlicht
- Rückfahrkamera
- Einparkhilfe vorne und hinten
- Sitzheizung vorne
- Aktiver Spurhalteassistent (LKA)
- Aufmerksamkeitsassistent (DAW)
- eCall u.v.m.

Aktionspreis: **39.590,00 €**
oder monatlich ab:^{1,3} **429,00 €**

Stromverbrauch: kombiniert: 14,3 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 305 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++.

IONIQ 5

125 kW (170 PS) Heckantrieb, 58 kWh Batterie

- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Radio-Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Apple CarPlay™ und Android Auto™
- Bordcomputer, DAB+
- Multifunktionslenkrad in Leder
- LED-Tagfahrlicht
- Rückfahrkamera, Einparkhilfe hinten
- Sitzheizung vorne
- Aktiver Spurhalteassistent (LKA)
- Aufmerksamkeitsassistent (DAW)
- eCall u.v.m.

Aktionspreis ab: **41.390,00 €**
oder monatlich ab:^{1,4} **397,00 €**

Stromverbrauch: kombiniert: 16,7 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 384 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++.

FUNDSTÜCKE



der Stadt Bensheim

Im Laufe der letzten Monate beim Fundbüro der Stadt Bensheim abgegebenen Fundsachen befinden sich:

Gegenstand Nr.:

- 3016** 5 Schlüssel, Renault, Abus, Autoschlüssel in Kartenform, 1 Schlüssel mit grüner Kappe, 1 Schlüssel mit roter Kappe, 2 Schlüssel ohne Merkmale
Fundort: Volksbank Auerbach
gefunden am: 11.01.2023
- 3015** Chip schwarz (evtl. Stechkarte etc.) an einem silbernen Ring
Fundort: Rheinstr. Ecke Kinzigstr.
gefunden am: 12.01.2023
- 3019** Papiere (Beschreibung etc.) für einen Audi A 7 - Budapest / Servicekarte etc.
Fundort: Parkplatz Rewe
gefunden am: 13.01.2023
- 3022** Handy Huawei, Farbe: schwarz, in schwarzer Hülle mit 2 schwarz-weiß Fotos sowie einem Polaroidfoto
Fundort: Hemsbergstraße
gefunden am: 17.01.2023
- 3025** Ladebox Apple AirPods
Fundort: Bensheim-Langwaden Feldweg
gefunden am: 21.01.2023
- 3035** Canon EOS 700 D, enthält Bilder.
Fundort: Höhenweg Gronau, 300m östlich Abzweig „An den 4 Wegen“
gefunden am: 28.01.2023
- 3047** Elektrowerkzeug: Drehschlagschrauber / Marke: Parkside in schwarzem Koffer mit original Umverpackung
Fundort: Saarstraße 47
gefunden am: 29.01.2023

Wenn Sie glauben anhand der Liste einen verlorenen Gegenstand wieder zuerkennen, so bitten wir Sie sich beim Fundbüro während der Öffnungszeiten unter Angabe der aus der Liste ersichtlichen Fundnummer zu melden. Beate Vieluf, Telefon 14-159. Weitere Fundsachen finden Sie im Online-Fundbüro der Stadt Bensheim.

**AUTOHAUS GMBH
SCHLÄFER**
GRÜNSTADT
BAD DÜRKHEIM
BÜRSTADT



Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Autohaus Schläfer GmbH

67269 Grünstadt • Obersülzer Str. 35 • Tel. 06359 924660

67098 Bad Dürkheim • Mannheimer Str. 108-112 • Tel. 06322 94330

68642 Bürstadt • Forsthausstr. 14-16 • Tel. 06206 95115-0

www.autohaus-schlaefer.de



8 JAHRE Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

1) Ein unverbindliches Finanzierungsangebot für Privatkunden der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich Hyundai Capital Bank Europe GmbH (Darlehensgeber), Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. HYUNDAI Ziel-Finanzierung auf Basis der UVP der Hyundai Motor Deutschland GmbH. Bonität vorausgesetzt. Zzgl. der Kosten einer verpflichtend abzuschließenden Teil-, oder nach Wahl der HYUNDAI Finance, Vollkaskoversicherung durch den Darlehensnehmer. Vorstehende Jahresszins-Angaben stellen den Beispielwert des nach § 6 a Abs. 4 PAngV zu erwartenden effektiven Jahreszinses in 2/3 aller voraus-

sichtlich aufgrund der Werbung zustandekommender Verträge dar. Verbraucher haben gemäß § 355 und § 495 BGB ein Widerrufsrecht. Alle Finanzierungen enthalten eine Restschuldversicherung Plus Versicherung. Laufzeit: 48 Monate; eff. Jahreszins p.a.: 5,99%; 2) Anzahlung: 4.500,00 €; Schlussrate: 19.226,60 €; Gesamtbetrag: 37.490,12 € 3) Anzahlung: 4.500,00 €; Schlussrate: 21.033,80 €; Gesamtbetrag: 41.733,32 € 4) Anzahlung: 4.500,00 €; Schlussrate: 25.110,80 €; Gesamtbetrag: 44.203,28 €. Aktion gültig solange der Vorrat reicht oder bis 31.03.2023. Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter hyundai.de/wltp.

Spatenstich der GGEW AG ist erfolgt

Glasfaser für die Bensheimer Weststadt

Mit einem symbolischen Spatenstich haben Vertreterinnen und Vertreter der GGEW, der Stadt Bensheim und der Firma Klenk den Glasfaserausbau in der Weststadt offiziell gestartet. Gemeint ist das Gebiet zwischen Wormser Str. und Rheinstraße, los geht's in der Fuldastraße. Bis Frühling 2024 soll der Ausbau abgeschlossen sein

„Wir stellen die Weichen in die Gigabit-Zukunft für unsere Region. Das Ziel ist der Ausbau unseres Glasfasernetzes für sehr schnelles und stabiles Internet im gesamten Netzgebiet bis Ende 2028. Das ist unsere Mission als regionaler Infrastrukturanbieter und Servicedienstleister für unsere Kundinnen und Kunden“, so Carsten Hoffmann, Vorstand GGEW AG. Christine Klein, Bürgermeisterin von Bensheim, erklärt: „Ich bin froh, mit der Kooperation von GGEW und Stadtverwaltung den Ausbau des Glasfasernetzes in Bensheim endlich flächendeckend vorantreiben zu können. Mit dem heutigen Spatenstich in der Weststadt schließen wir nun weiße Flecken, die andere Unternehmen bislang gemieden haben.“

Konkret werden in der Weststadt die folgenden Straßen ausgebaut:

Bernhard-Krauß-Weg
Donaustraße
Eduard-Haßloch-Weg



Fuldastraße
Heinrich-Winter-Weg
Karl-Blüm-Weg
Karl-Henkelnann-Weg
Karl-Löslein-Weg
Philipp-Merck-Weg
Werrastraße
Wilhelm-Geiger-Weg

Die Verlegung der Kabel wird nach Abstimmung mit dem Bauamt der Stadt Bensheim je nach Straße per Vibrations-Einzugsverfahren oder mit „klassischem“ Tiefbau erfolgen. „Das Vibrationseinzugsverfahren beansprucht nur wenig Platz und

ermöglichen eine schnelle Fertigstellung von Leerrohr- und Glasfasertrassen“, erläutern Uwe Sänger, Technischer Bereichsleiter GGEW AG, und Matthias Hechler, Geschäftsführer GGEW net, die Vorteile. Für die Stadt Bensheim entstehen keine Kosten, die GGEW AG zahlt den Ausbau.

In dem Ausbaubereich haben die Anwohnerinnen und Anwohner noch die Möglichkeit, sich für einen Glasfaser-Anschluss zu entscheiden. Bis zum Ende der Ausbauarbeiten, also solange der

Bagger rollt, erhalten sie dann den Hausanschluss kostenlos. D. h. die gesamten Hausanschlusskosten werden gespart. Ist nur der Hausanschluss ohne gleichzeitigen Abschluss eines GGEW-Telekommunikationsvertrags gewünscht, wird dieser mit einem um 50 Prozent diskontierten Preis berechnet. Vor allem für Menschen, die gerade erst neu eingezogen sind, ist das noch die Chance, auf den Glasfaserzug mit aufzuspringen.

„Gerade die Kombination aus sehr leistungsfähigem Internet

und kostenlosen Hausanschluss macht unser Angebot so attraktiv“, sagt Andreas Ehret, Geschäftsführer GGEW net. Der entscheidende Vorteil von Glasfaser ist die ständige und stabile Verfügbarkeit der Bandbreiten. Hinzu kommen attraktive Kombivorteile für Stromkunden der GGEW AG sowie spezielle Angebote für Geschäftskunden. Ein weiterer Vorteil ist die Immobilienwertsteigerung: Objekte mit Glasfaseranschluss sind im gewerblichen, aber auch im privaten Bereich beliebter.

Vorsteher und Stellvertreter

Neubesetzung Ortsgericht I: Nachfolge gesucht

Für das Ortsgericht Bensheim I endet die Amtszeit von Helmut Hörntler als Ortsgerichtsvorsteher zum 30. April 2023. Die seines Stellvertreters Thomas Herborn endete im Januar 2023. Um die Lücke schließen zu können, ist die Stadt Bensheim nun auf der Suche nach einer Nachfolgerin beziehungsweise einem Nachfolger. Sind geeignete Person gefunden, werden sie auf Vorschlag der Stadtverordnetenversammlung vom Amtsgericht als Ehrenbeamte zur Ortsgerichtsvorsteherin oder Ortsgerichtsvor-

steher beziehungsweise zu deren Stellvertretung ernannt.

In Hessen leisten die Ortsgerichte einen wichtigen Service für die Bürgerinnen und Bürger. Neben dem Ortsgerichtsvorsteher gehören dem Ortsgericht vier weitere Ortsgerichtsschöffen an. Alle Tätigkeiten am Ortsgericht sind ehrenamtlich.

Eine der vielfältigen Aufgaben ist die Beglaubigung von Unterschriften oder Abschriften öffentlicher und privater Urkunden. Neben Bürgerinnen und

Bürgern können sich auch die Gerichte an das Ortsgericht wenden. Auf deren Anforderung hat das Ortsgericht Sterbefallanzeigen zu erstatten, Auskunft über Besitzverhältnisse zu erteilen und Nachlassinventare aufzustellen. Eine vielgenutzte Dienstleistung der Ortsgerichte besteht darin, den Wert bebauter oder unbebauter Grundstücke zu schätzen, die auf Antrag eines Eigentümers oder auf Ersuchen einer Behörde vorgenommen werden. Im Anschluss an die Begehung des Grundstücks wird eine Schätzungsurkunde

erstellt.

Bewerberinnen und Bewerber sollten ihren Wohnsitz im Ortsgericht Bensheim I haben (Auerbach, Hochstädten, Wilmshausen, Schönberg, Zell oder Bensheim-Mitte), unbescholten sein und Lebenserfahrung sowie einen verwaltungstechnischen Hintergrund mitbringen.

Rückfragen können an das Bürgerbüro der Stadt Bensheim (Hauptstraße 39) telefonisch unter 06251/582630 oder per E-Mail an buergerbuero@bensheim.de gestellt werden.

Nachfrage zu groß

Förderprogramm beendet

Der Bau-Boom hält bei Photovoltaik-Anlagen und Stromspeichern unvermindert an. Auch im Rathaus der Stadt Bensheim merkt man die gewaltige Nachfrage, denn die Stadt unterstützt mit einem Förderprogramm Klimaschutz das Engagement der Bürgerinnen und Bürger und der Bensheimer Unternehmen, die die Energiewende aktiv gestalten wollen. Während sich andere Baumaßnahmen noch im Winterschlaf befinden, hat nun die große Flut von Anträgen dazu geführt, dass von den 100.000 Euro Fördermitteln schon Mitte Februar nichts mehr übrig ist. Somit können in diesem Jahr keine Anträge mehr angenommen werden.

„Unser Förderprogramm ist ein voller Erfolg. Mit den eingesetzten Mitteln können nun über 200 Anlagen mit einer Leistung von gut einem Megawatt (MW) gebaut werden und so einen erheblichen Beitrag zur Energiewende leisten. Mein Dank geht an die Bensheimer Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, die den Mut haben, nach vorne zu schauen und anzupacken“, so Erste Stadträtin Nicole Rauber-Jung.

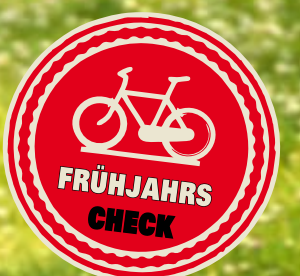
Im Rathaus ist man sich sicher, dass auch ohne städtische Förderung weitere Anlagen gebaut werden und die Treibhausgasbilanz verbessern. Für diejenigen, die Geduld haben, bleibt die Hoffnung auf das nächste Jahr mit vielleicht wieder vollen Fördertöpfen.



JETZT NOCH

zum Frühjahrscheck!

move
Der Radladen
Fahrradservice Alfred Kratz



Mathildenstr. 36 • Bensheim
Fon 06251 - 580 727

Di.-Fr. 9.30 - 12.00 + 14.30 - 18.30 Uhr,
Sa. 9.30 - 13.00 Uhr

www.move-bergstrasse.de

Zeitung fehlt?



Sie vermissen das Blättchen in Ihrem Briefkasten? Rufen Sie uns an. Tel. 0 62 54 - 94 27 33

B.P. Autoservice
KFZ-Meisterbetrieb • Inh. B. Przsambor

- Reparaturen aller Marken
- Einbauten (Radio/Telefon/AHK u.v.m.)
- Täglich Hauptuntersuchung + AU im Haus
- Autoglas
- Reifen-Service
- Klimaanlage-Service
- Unfallinstandsetzung

Lillenthalstr. 25
64625 Bensheim
Tel. 06251/580838
bpautoservice.de



Seit 1992 ... weil wir noch reparieren!

Hausgeräte Pflasterer

Als Ihr Fachhändler vor Ort bieten wir Ihnen:

- ✓ Lieferservice und Anschluss
- ✓ Preiswerte Reparaturen
- ✓ Entsorgung des Altgerätes
- ✓ Persönliche Beratung

Große Auswahl an preiswerter B-Ware!

hausgeraete-pflaesterer.de

Daimlerstraße 9 69469 Weinheim Tel.: 06201 - 962520
Rheinstraße 36 64625 Bensheim Tel.: 06251 - 7057721



A + B Ware

Gemeinsam stark für Bensheim – auch in der Jugend

Im Rahmen eines Dienst- abends besuchte die Jugend- gruppe des Technischen Hilfs- werks aus Bensheim am 26. Januar 2023 den lokalen DRK Ortsverband.

Der Besuch der DRK Unter- kunft fokussierte sich auf eine Erste Hilfe Ausbildung. Eine Erste Hilfe Ausbildung gehört zur grundsätzlichen Ausbildung auch für das Technische Hilfswerk.

Bei der Ausbildung wurde Tamara Engelbrecht, die die Ju- gend des DRKs Bensheim leitet, zusätzlich von ihren eigenen Nachwuchskräften unterstützt. Der Dienst gab den Jugendlichen

beider Organisationen die Gele- genheit, nicht nur die Aufgaben, sondern auch die Gruppe an sich, kennenzulernen. THW Ortsju- gendbeauftragter Domenico Nigro betonte im Nachgang, dass genau dieser Austausch das zentrale Ziel der Ausbildung war.

Die Zusammenarbeit im Rah- men der Jugendausbildungen ist für beide Gruppen ein wichtiger Bestandteil und soll auch in Zu- kunft weiter verfolgt werden.

Neben der Ausbildungseinheit sah der Besuch abschliessend eine Besichtigung der DRK Un- terkunft und die Vorstellung der vorhandenen Fahrzeuge vor.



Internationaler Frauentag 2023

Veranstaltungen und Aktionen in Bensheim

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit, eine gleichberechtigte Verteilung der Sorgearbeit und eine Chancengleichheit unabhän- gig vom Geschlecht: Rund um den Frauentag am 8. März bietet das Frauenbüro Bensheim auch in diesem Jahr wieder zu- sammen mit den Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Bergstraße Veranstaltungen zu den weltweiten Aktionen zum Equal Care Day, Equal Pay Day und zum Internationalem Frauentag an.

Am 1. März greift der Equal Care Day (ECD) das Thema „Care-Arbeit“ auf. Damit gemeint sind das Be- treuen und Pflegen von eigenen Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen: eine Arbeit, die in den allermeisten Fällen nach wie vor fast selbstverständlich Frauensache ist und nicht bezahlt wird. Zum ECD findet bereits am 27. Februar um 19 Uhr ein kostenloser Online-Vortrag mit Laura Fröhlich statt. Die Journalistin und Buchautorin setzt sich als Expertin mit Mental Load und seinen Folgen auseinander: „Immer-an-alles-denken“ – eine Anforderung, die sich häufig aus dem Spagat zwischen Beruf und Familie ergibt und ein hohes Maß an Organisation erfordert. Das traditionell geprägte Rollenbild führt dazu, dass vom Mental Load zumeist Frauen betroffen sind. In ihrem Vortrag „Alles unter einen Hut. Wie wir Haushalts-, Alltags- und Familien-Organisation FAIR-Teilen können“ spricht Fröhlich darüber, was Eltern gewinnen, wenn sie den Mental Load teilen. Die Veranstaltung findet im

Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Kreis Bergstraße statt. Anmeldung zum Online-Vortrag sind per Mail an gleichstellungsbuero@viernheim.de möglich, der Teilnahmelink wird nach Anmeldung zugesandt.

Der Equal Pay Day (EPD) macht jedes Jahr auf die Entgelt- Ungerechtigkeit zwischen Frauen und Männern aufmerksam. Er steht diesmal



unter dem Motto „Die Kunst der gleichen Bezahlung“ und macht auf die struk- turellen Ursachen aufmerksam, die in Kunst und Kultur zum Gender Pay Gap von über 30 Prozent führen. Es sind die gleichen strukturellen Ursachen, die gesamtgesellschaftlich dazu führen, dass Frauen im Schnitt 18 Prozent weniger verdienen. Am 7. März ist daher der Film „Lotte am Bauhaus“ im LUXOR Filmpalast Bensheim zu sehen. Das Film-Drama erzählt die Ge- schichte der 20-jährigen Lotte Brendel, deren Leben als künftige Ehefrau und Mutter an der Seite eines Mannes vorherbestimmt zu sein scheint. Gegen den Willen ihrer Familie schließt sie sich einer Gruppe Künstlerinnen und Künstler an und bewirbt sich an der 1919 von Walter Gropius in

Weimar gegründeten Kunstschule „Bauhaus“.

Die Filmvorführung am 7. März ist eine gemeinsame Veranstal- tung der Frauen- und Gleich- stellungsbeauftragten im Kreis Bergstraße, mit Unterstützung des Katholischen Deutschen Frauen- bundes (KDFB), den DGB Frauen Bergstraße, den Business Women Bergstraße (BWB) e.V. und dem Südhessischen Bündnis „Gemeinsam gegen Altersarmut von Frauen“. Erste Kreisbeigeordnete Diana Stolz und Bürgermeisterin Christine Klein begrüßen um 19 Uhr die Gäste. Die Filmvorführung beginnt um 19.30 Uhr. Karten können im Vorverkauf über den LUXOR Filmpalast Bensheim erworben werden. Weitere Informa- tionen unter: www.luxor-kino.de.

Am Internationalen Frauentag selbst hisst die Stadt Bensheim am Rathaus um 11 Uhr traditi- onell die Fahne zum Aktionstag. Am Abend des 8. März gastieren die „hessischen Weltbürgerinnen des ACHT OHREN Trios“ um 19 Uhr im im PiPaPo Kellertheater (Wambolter Hof). Ihr Programm „Unter 12 Sternen – Musik von Europas Straßen und Plätzen“ präsentiert den Gästen Melodien, Rhythmen, Lieder und Tänze aus vielen Ländern Europas. Ergänzt wird die Musik durch literarische Texte, die von Städ- ten, Regionen, Ländern und den Menschen mit ihren Freuden und Leiden erzählen. Karten gibt es bei der Tourist Information im Vorverkauf für zehn Euro (Telefon 06251/8696101) und an der Abendkasse für zwölf Euro.

Weitere Informationen: Frau- enbüro Stadt Bensheim, Telefon 06251/856003, Mail: frauenbuero@bensheim.de

Kartenvergabe Eysoldt-Ring

Der Gertrud-Eysoldt-Ring zeichnet eine herausragende schauspielerische Leistung im Theater aus und wird in diesem Jahr am 18. März im Parktheater verliehen: Auf Vorschlag der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste vergibt die Stadt Bensheim den mit 10.000 Euro dotierten Gertrud-Eysoldt-Ring 2022 an die Schauspielerinnen Alicia Aumüller und Patrycia Ziolkowska. Der mit 5.000 Euro dotierte Kurt-Hübner-Regiepreis geht an diesem Abend an Marie Schleaf.

Im Bürgerhaus erwartet die Gäste im Anschluss ein festlicher Gala-Stehempfang mit Buffet und Live-Musik der „King Kamehameha Club Band“. Beginn der Preisverleihung im Parktheater ist um 18 Uhr, ab 20 Uhr geht es mit der Gala im Bürgerhaus Bensheim weiter.

Karten

Am Samstag, 25. Februar, ab 9.30 Uhr, in der Tourist In- formation der Stadt Bensheim, Hauptstraße 53 (die Tourist In- formation schließt um 12 Uhr). Der Ablauf ist wie folgt: Gegen 8.30 Uhr verteilen Mitarbeite- rinnen der Stadtverwaltung an die Wartenden Zettel mit Num- mern und fragen die Anzahl der gewünschten Karten ab. Nach der Nummerierung werden ab 10 Uhr in dieser Reihenfolge die Karten für die Verleihung verge- ben beziehungsweise die Karten für die Gala verkauft.

Im Angebot sind kostenfreie Karten für die Preisverleihung im Parktheater. Pro Person können maximal vier Karten ausgegeben werden. Verkauft werden Karten für den Gala-Stehempfang im Bensheimer Bürgerhaus. Pro Person können maximal vier Karten ausgegeben werden.

Vorbestellungen und Reservie- rungen sind nicht möglich.

Verkaufsoffene Sonntage stehen fest

Die Bensheimerinnen und Bensheimer können sich schon mal vier wichtige Termine für 2023 vormerken. Gleich zu Beginn des neuen Jahres hat der Magistrat die Termine für die verkaufsoffenen Sonntage der Stadt festgelegt. Danach soll der Bensheimer Einzelhandel anlässlich verschiedener Veran- staltungen seine Einkaufsporten wieder an vier Sonntagen jeweils von 13 bis 18 Uhr öffnen dürfen.

Den Auftakt macht am 7. Mai die Kunstmeile, die im Rahmen des „Bergsträßer Weinfrühling“

zum 15. Mal in der Innenstadt stattfinden wird. Von 12 bis 18 Uhr präsentieren viele regionale und überregionale Künstlerinnen und Künstler dort handgemachte Unikate. Auch die Behinderten- hilfe Bergstraße ist mit Live-Ma- lerei und ihren Kunstwerken ver- treten. An verschiedenen Stellen in der Fußgängerzone wird zudem Live-Musik aufgespielt. Beglei- tend dazu öffnen die Geschäfte der Innenstadt und bieten damit ein besonderes Einkaufserlebnis. „Bensheim ist eine tolle Ein- kaufsstadt und unsere Innenstadt

bietet so viel mehr als Online- Shops. Damit das so bleibt, lade ich alle Bürgerinnen und Bürger ein, unseren Einzelhandel zu un- terstützen“, so Bürgermeisterin Christine Klein.

Am 18. Juni öffnen die In- nenstadtdeschäfte begleitend im Rahmen des Bürgerfests. Darauf folgt am 9. Juli das Bachgassen- fest in Auerbach, das die gesellige Kulisse für den Sonntageinkauf im Stadtteil bietet. Ein vierter ver- kaufsoffener Sonntag findet am 10. September dann traditionell während des Winzerfests statt.

Informiert sein und vorsorgen Neue Starkregengefahrenkarten

Zu viel Regen innerhalb kür- zester Zeit in einem lokalen, sehr begrenzten Gebiet: Sogenannte Starkregeneignisse treten auf- grund des Klimawandels leider immer häufiger auf. Der KMB be- schäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Thema und arbeitet die Möglichkeiten der Starkregenvor- sorge heraus.

Als neuen Bürgerservice hat der Zweckverband Starkregengefah- renkarten für sein Verbandsgebiet auf der KMB-Website veröffent- licht. Über diese digitalen Karten lässt sich für die Bürger:innen die Überflutungsgefahr in der eige- nen Umgebung besser abschät- zen, wenn die Kapazitäten des Kanalnetzes erschöpft sind und das Wasser nicht mehr ablaufen kann. Denn die Kanalnetze sind grundsätzlich nicht auf Starkrege- nereignisse ausgerichtet. Die er- forderlichen Größendimensionen wären nicht wirtschaftlich und auch nicht umsetzbar.

Da es technisch und wirt- schaftlich nicht möglich ist, die Kanalisation für die Ableitung sämtlicher auftretender Nieder- schlagsereignisse auszuliegen, kann es bei Starkregen im Fall einer vollständig ausgelasteten Kanalisation zu Überflutungen auf der Oberfläche kommen. Die Be- herrschung dieser Oberflächenab- flüsse liegt allerdings nicht mehr ausschließlich im Aufgabengebiet des Kanalnetzbetreibers und der Kommune, sondern sie ist als Ge- meinschaftsaufgabe aller Betrof- fenen, auch der Grundeigentümer zu verstehen.

Mit den kürzlich abgeschlos- senen Untersuchungen zur Überflutungsicherheit wurden die letzten Arbeiten im Zusammenhang mit dem „GEP“ (Generelle Entwässe- rungsplanung) für das Einzugs- gebiet der Gruppenkläranlage Bensheim abgeschlossen.

Im Vorfeld der Dimensionie- rungs- und Nachweisberechnungen erfolgten umfangreiche Niederschlag-Abfluss-Messun- gen, die zur Kalibrierung aller

Eingangparameter des hydrau- lischen Modells dienen.

Mit dem kalibrierten hydrau- lischen Modell wurden dann sowohl die Oberflächenabflüsse als auch die Abflüsse in der Ka- nalisation für die maßgeblichen Bemessungsregen berechnet und der Nachweis der ausreichenden Leistungsfähigkeit, d.h. der Über- staufreiheit des Kanalsystems im Zusammenhang mit seinen Zulaufstrukturen erbracht.

Es handelt sich dabei um eine sogenannte gekoppelte Modellie- rung. Für die lokalisierten hydrau- lischen Engpässe der Kanalisation wurden Sanierungsmaßnahmen entwickelt, die sich bereits viel- fach in der Realisierung befinden. Damit hat der KMB als Ka- nalnetzbetreiber seine Aufgaben hinsichtlich der Sicherstellung eines ausreichend dimensionier- ten Kanalnetzes erfüllt.

Anwohner können mit dem digitalen Kartenservice des KMB prüfen, wie gefährdet z.B. ihre Straße oder ihr Grundstück im Falle eines Starkregens ist, um dann ggf. entsprechende Schutz- vorkehrungen treffen zu können. In den Starkregengefahrenkarten sind Regenabflüsse an der Erdoberfläche bei einem definierten Regeneignis berechnet und grafisch dargestellt. In diesem Zu- sammenhang betont Geschäfts- führer Frank Daum: „Die Karten beruhen auf mathematischen Be- rechnungen. Individuelle, abfluss- relevante Faktoren wie z.B. kleine Mauern können in dem Modell nicht erfasst werden. Im Zusam- menhang mit der Veröffentlichung der Karten sind Hinweise zu den Ergebnissen sowie Rückmeldun- gen von durch Überflutungen Betroffener erwünscht. Alle Infor- mationen werden gesammelt und können nach Übernahme in das Berechnungsmodell zur Verbes- serung der Ergebnisse beitragen.“

Wichtig zu wissen: Die Star- kregenvorsorge betrachtet in erster Linie die Auswirkungen von starken Niederschlägen auf das

Kanalnetz und sein Fassungsver- mögen. Dieser Bereich liegt in den Händen des KMB – wohingegen der Hochwasserschutz unter an- derem der Frage nachgeht, wel- che Gewässer im Falle eines Star- kregens zu Überflutungen führen können. Diese Aufgabe liegt beim Gewässerverband Bergstraße.

Obwohl dem KMB weder Haus- haltsmittel noch personelle Res- sourcen für das Thema Hochwas- serschutz zur Verfügung stehen, hat der Verband schon vor langer Zeit – weit vor der Flutkatast- rophe im Ahrtal – das Thema Hochwasserschutz ergänzend zur Starkregenvorsorge eigenini- tiativ angepackt. Im Jahr 2020 wurde vom KMB die Erstellung einer Überflutungsanalyse mit gekoppelter Oberflächenabfluss- und Kanalnetzrechnung für das Einzugsgebiet der Gruppen- kläranlage Bensheim erteilt. Dar- über hinaus unterstützt der KMB seit Januar 2019 das Mainzer Forschungsprojekt „AKUT“ zur Überflutungsvorsorge.

Die Auswirkungen von Überflutungen durch über die Ufer tre- dende Bäche sind nicht Inhalt der Bearbeitung, da diese Tätigkeiten nicht in den Verantwortungsbe- reich des KMB als Kanalnetzbet- reiber fallen.

Gefahr: Rückstau im Kanal

Bei Starkregeneignissen kann sich das Wasser im öffentlichen Kanalnetz bis auf Straßenniveau oder höher stauen. In Gebäu- den, die nicht gegen Rückstau geschützt sind, kann das aufge- staute Abwasser beispielsweise über Waschbecken, Waschma- schinen, Bodenabläufe oder Toi- letten in Kellerräume eindringen und erhebliche Schäden verur- sachen. Hauseigentümer sind dazu verpflichtet, vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen und ihre Grundstücke und Häuser zu sichern. Die neuen Starkregen- gefahrenkarten bieten hier eine wichtige Orientierung bei der Gefahreinschätzung.

Der Neubau im Gewerbegebiet soll bis Mitte 2024 bezugsfertig sein

Sanner baut moderne Fabrik im Stubenwald

Das Aussehen des Geländes, auf dem noch die Firma Sanner steht, wird sich in den nächsten Jahren wandeln. Nach dem geplanten Umzug des gesamten Betriebs in das Gewerbegebiet Stubenwald soll am bisherigen Standort in Auerbach ein Wohngebiet entstehen.

Sichtbar ist die Veränderung schon im Westen von Bensheim: Auf dem Areal an der Bertha-Benz-Straße wurde im Januar der Spatenstich getätigt. Hier entsteht eine hochmoderne Fabrik. Für den Herbst 2024 ist die Verlegung der gesamten Produktion in das neue Gebäude geplant, das im Vergleich zu den seitherigen Hallen eine doppelt so große Kapazität bieten wird.

„Angesichts des Bedarfs für eine Erweiterung der Produktionsstätte sind wir zufrieden, dass der Firma Sanner ein Grundstück in Bensheim angeboten werden konnte. Die CDU sieht es als wichtig an, die ortsansässigen Unternehmen mit geeigneten Flächen bei ihrer Entwicklung zu unterstützen“, sagt Stadtverordneter Rudolf Volprecht.

Die Christdemokraten weisen auf die Arbeitsplätze hin, die in der Traditionsfirma bestehen und nunmehr vor Ort erhalten bleiben. Zudem wird ein neues Technologie- und Innovationszentrum gebaut.

Auf ihr Interesse stößt vor allem die nachhaltige Ausrichtung des neuen Produktionsgebäudes, so soll der Energieverbrauch um 20 bis 30 Prozent reduziert werden. Solarzellen kommen auf das große Fabrikdach. Zusätzlich wird künftig Energie durch Windturbinen erzeugt.

Sanner ist auf dem Weltmarkt führender Hersteller von Brausetablettenverpackungen. Als erstes Unternehmen in Europa hat es Verschlüsse mit Trockenmitteln angeboten, die für feuchtig-



„Einen neuen Standort errichtet die Firma Sanner im Gewerbegebiet Stubenwald, dorthin wird der gesamte Betrieb umziehen. Die Mitglieder der CDU-Fraktion informierten sich in der bestehenden Fabrik in Auerbach über die Produktion von Verpackungen für Arzneimittel und Medizintechnikprodukten; aus hygienischen Gründen trugen sie Schutzanzüge.“

keitsempfindliche Medikamente wichtig sind. Das Produktportfolio ergänzt aktuell eine nachhaltige Bio-Brause-Verpackung: Der Kunststoff wird unter anderem aus Mais oder Zuckerrohr anstelle von Erdöl erzeugt.

Einen zusätzlichen Fokus richtet die Firma auf Hilfsmittel und Verpackungen, die zum Verabreichen und Dosieren von Medikamenten dienen. Damit sollen den internationalen Kunden verstärkt Kombinationsprodukte im medizinischen und diagnostischen Bereich angeboten werden – von der Entwicklung über das Design bis hin zur Herstellung.

Bei einem Besuch in der Firmenzentrale in Auerbach informierten sich die Mitglieder der

Bensheimer CDU-Fraktion über das traditionsreiche Unternehmen. Dr. Johannis Willem van Vliet, Geschäftsführer und CEO der Sanner Gruppe, führte die Stadtverordneten durch den Betrieb und erläuterte den Produktionsprozess.

Während dieser einfach erscheint, erweist sich das Verfahren als äußerst komplex: Um eine bestmögliche Qualität zu erreichen, die im Medizintechnik- und pharmazeutischen Bereich erwartet wird, sind hochpräzises Spritzgießen des Kunststoffes und viel Erfahrung bei der Integration von Trockenmitteln erforderlich.

Das Wissen aus jahrzehntelanger Entwicklungsarbeit kann

vor allem bei der Anfertigung der Werkzeuge eingesetzt werden. Dies übernimmt das Unternehmen teilweise selbst, um die Maschinen damit zu bestücken. So können heute moderne Verpackungen produziert werden, wo einst die Geschichte von Sanner mit der Herstellung von Korken für Weinflaschen begonnen hat.

Seit rund 100 Jahren produziert die Firma an ihrem bisherigen Standort. Für die nun üblichen Anlagen sind die Hallen nicht ausgelegt, weder hinsichtlich der Tragfähigkeit der Bodenplatten noch der Deckenhöhe. Auch die Logistik ist umständlich. Das sind Gründe, die zur Entscheidung geführt haben, in einen Neubau umzuziehen.

„In zentraler Lage in Auerbach bietet sich die Chance, ein Wohngebiet zu schaffen. Wir befürworten die Pläne, das bisherige Fabrikgelände in der Schillerstraße, nördlich des Bahnhofs, neu zu nutzen und entsprechend der umliegenden Siedlung zu gestalten“, erklärt CDU-Stadtverordnete Petra Jackstein.

Hier könnte Wohnraum entstehen, für den ein großer Bedarf besteht. Die gute Erreichbarkeit sowohl über das vorhandene Straßennetz als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist einer der Vorteile. In diesem Bereich könnte zudem eine Kindertagesstätte neu errichtet werden, um das Betreuungsangebot im Stadtteil zu erweitern.

Komplettrenovierung:

Alles aus einer Hand

- Umräumarbeiten
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge & Verlegung
- Gardinen & Sonnenschutz



Rettig
Raumausstattung
www.rettig-bensheim.de

• Neuwiesenfeld 9
• 64625 Bensheim
• Tel. 06251 / 78 00 00
• info@rettig-bensheim.de

www.handwerker-bensheim.de

Kraftfahrzeug-Sachverständigen-Büro

Unfallgutachten-Wertgutachten-Fahrzeugbewertung
Beweissicherung-Unfallrekonstruktion

Bernd Przysambor
KFZ-Sachverständiger



zertifiziert nach
DIN EN ISO / IEC 17024



Mitglied im
Ring Deutscher Gutachter

Friedrich-Ebert-Str. 9a
64653 Lorsch
mail@przysambor.de

Tel.: 06251/ 6 89 40
Fax: 06251/ 84 58 09
Mobil: 0171 447 8298

HAHN HEIMDECOR

- Gardinen
- Teppichböden
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz

DIE MODE - DIE QUALITÄT - DIE BERATUNG
64625 Bensheim-Auerbach Berliner Ring 131
Telefon 06251/ 783 22

volksbanking.de/mitgliedschaft

Die Vorteile einer Mitgliedschaft liegen auf der Bank.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir investieren in die Region und nicht in internationale Spekulationsblasen. Denn krisensicheres und nachhaltiges Handeln kommt nie aus der Mode.

Volksbank
Darmstadt – Südhessen eG

Vorbereitungen zur Fusion mit der Mainzer Volksbank verlaufen planmäßig

Erneut mit solidem Wachstum im Einlagen- und Kreditgeschäft

Auch in einem Umfeld mit schwierigen Rahmenbedingungen zeigt sich die Volksbank Darmstadt – Südhessen im Jahr 2022 als stabiler Partner für Privatkunden und Mittelstand. So ist der Vorstand um die beiden Sprecher Michael Mahr und Matthias Martiné zufrieden mit dem operativen Ergebnis im vergangenen Jahr, das erneut von einem kontinuierlichen Wachstum im Kundengeschäft geprägt ist.

Das neu zugesagte Kreditvolumen lag mit 760 Mio. Euro nur geringfügig unter dem Rekordwert des Vorjahres. Das Kundenkreditvolumen stieg dadurch um 5,6% auf nunmehr 3,96 Milliarden Euro. Während das erste Halbjahr noch von einer sehr starken Nachfrage insbesondere

bei Immobilienfinanzierungen geprägt war, zeigte sich im Herbst eine merkliche Abkühlung. Dabei spielte das gestiegene Zinsniveau sicherlich eine Rolle - vor allem aber auch Engpassfaktoren, wie die Verfügbarkeit von Handwerksbetrieben und Baumaterialien, kaum prognostizierbare Preise sowie steigende Energiekosten. Hier zeichnet sich in den letzten Wochen zumindest in Teilen erfreulicherweise wieder eine Entspannung ab.

Auch das Einlagengeschäft erfuhr in 2022 eine weitere Steigerung um 4,5% auf nunmehr 4,32 Mrd. Euro, was Matthias Martiné als erneuten Beweis für das Vertrauen der Kunden in die Solidität der Volksbank deutet. Kapitalanleger, die in festverzins-

lichen Wertpapieren und Aktien engagiert sind, agierten trotz unruhiger Märkte sehr besonnen. So verzeichnete die Volksbank auch in 2022 ein erfreuliches Ergebnis im Wertpapiergeschäft. Der Bruttoabsatz an Wertpapieren erreichte mit knapp 600 Mio. Euro erneut einen Spitzenwert. Mit gut 3.700 neu eröffneten Wertpapierdepots ist nun mehr als jeder vierte Kunde der Volksbank an den Kapitalmärkten engagiert, was Ausdruck der in den zurückliegenden Jahren erfolgreichen Beratung in der Vermögensstrukturierung bei Kunden ist. Auch das regelmäßige Sparvolumen in Wertpapieranlagen erreichte mit einem Volumen von gut 65 Mio. Euro jährlich einen neuen Spitzenwert. Allein im vergangenen Jahr wurden 2.594 neue Ansparpläne abgeschlossen.

Bei nahezu konstanten Personalkosten waren die Sachkosten durch Einmaleffekte belastet. So verursachte die BGH-Rechtsprechung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Banken einen Aufwand allein für Porto und Papier von gut 600.000 Euro, dem aus Sicht von Michael Mahr weder für die Kunden

noch für die Bank ein Mehrwert entstanden ist. „Vermutlich sind in den allermeisten Fällen die bedauerlicherweise durch die Rechtsprechung normierten Anschreiben noch nicht einmal im Ansatz gelesen worden“, so Mahr weiter.

Das Betriebsergebnis vor Bewertung beläuft sich nach den vorläufigen Zahlen auf 40,9 Mio. Euro (Vj. 37,3 Mio. Euro).

Das Kreditportfolio der Bank zeigte sich auch in Zeiten von multiplen Krisen als sehr stabil. Erneut waren per Saldo keine Aufwendungen für Kreditrisiken zu verzeichnen. Auch für das laufende Jahr zeigt sich Michel Mahr verhalten optimistisch, dass die prognostizierte Rezession bei weitem nicht so schlimm ausfällt, wie zunächst befürchtet. Dies spiegeln auch die regelmäßigen Gespräche mit Firmenkunden der Bank wider.

Überrascht hat indes auch den Vorstand der Volksbank die Dynamik der Zinsveränderungen im vergangenen Jahr, zumal bis in das Frühjahr 2022 hinein noch gänzlich andere Signale von der Europäischen Zentralbank ausgingen. Grundsätzlich bleibt

der Vorstand jedoch bei seiner Aussage, dass steigende Zinsen für regionale Banken ein positives Szenario sind – nur werde es bei vorübergehenden Belastungen zwei bis drei Jahre dauern, bis sich diese positiven Effekte auch in der Gewinn- und Verlustrechnung niederschlagen. So ergeben sich durch die Bewertung der Eigenanlagen der Bank nach dem strengen Niederwertprinzip für den Jahresabschluss 2022 temporäre Belastungen, die bis zur Rückzahlung der relevanten Anleihen wieder zurückfließen. In den vergangenen Jahren hatten Mahr und Martiné stets die Notwendigkeit betont, Rücklagen für ein solches Szenario zu bilden, die nun teilweise dazu herangezogen werden, das Bewertungsergebnis zu glätten.

Auf Basis eines Jahresüberschusses vor Steuern in Höhe von 38,1 Mio. Euro (Vj. 36,4 Mio. Euro) wird der Vorstand der Vertreterversammlung die Erhöhung der Dividende auf 3,25% (Vj. 2%) vorschlagen.

Auch das gesellschaftliche Engagement der Bank in der Region wurde unvermindert fortgesetzt. So flossen im vergangenen Jahr



an Vereine und soziale Einrichtungen in der Region 750.000 Euro an Spenden und Sponsoring. Und auch die eigene Stiftung der Bank „Hoffnung für Kinder“ hat mit 100.000 Euro in 26 Einzelfällen ihr Motto umgesetzt, nämlich Kinder in schwierigen Situationen zu unterstützen und sie dadurch „ein bisschen glücklicher zu machen“.

Im September vergangenen Jahres haben die Mainzer Volksbank und die Volksbank Darmstadt – Südhessen bekannt gegeben, bei entsprechend positivem Votum der beiden Vertreterversammlungen im Jahr 2023 fusionieren zu wollen. Von dem Fusionsvorhaben sind die Vorstände beider Häuser unverändert über-

zeugt, da es die Leistungsfähigkeit und die Stabilität der gemeinsamen Bank weiter stärken wird und damit dem genossenschaftlichen Grundgedanken, einer starken regionalen Volksbank für die Region, Rechnung trägt. Die ersten Informationsveranstaltungen für die Vertreterinnen und Vertreter beider Häuser fanden im November vergangenen Jahres statt und gaben „Rückenwind“ für das Vorhaben, so Matthias Martiné.

Aktuell arbeiten in beiden Häusern zahlreiche Projektgruppen an der Vorbereitung des Fusionsvorhabens, damit die Volksbank Darmstadt Mainz im Spätherbst dieses Jahres ihre Arbeit aufnehmen kann.

COOL BLEIBEN

**Scheibentönung
Fahrzeugfolierung
Fahrzeugbeschriftung**

Professionelle Montage von
Tönungs- & Car Wrapping-Folien
für alle Fahrzeugmodelle!

TEL: 06254 - 940 333 5

VIRUS
BESCHREIBUNGEN

Stimmungsvolle Seniorenfastnacht der AWO

Zwei Stunden beste Unterhaltung im Bürgerhaus Kronenpark

Nach zweijähriger Fastnacht Abstinenz hatte es am Freitag-nachmittag nahezu 80 Ältere zum traditionellen Kräppel Kaffee in das bunt geschmückte Bürgerhaus Kronenpark gezogen. Dort erwartete sie nach einem einleitenden Kräppel und Kaffee ein fast zweistündiges Programm aus Büttreden, Tanz und Stimmungsmusik. Für die Programmgestaltung und Moderation zeichneten AWO-Schriftführer Horst Knop und für den musikalischen Rahmen Oskar Ringhof aus Heppenheim verantwortlich.

In seiner närrischen Begrüßungsrede ließ Horst Knop das jährliche Vereinsleben Revue passieren, schilderte die Sorgen der AWO bei der Gewinnung von Jüngeren für die Fortführung der Vereinsarbeit und lobte die IAV für ein bunt geschmücktes Bürgerhaus.

Danach berichtete Sigrid Esinger von den unliebsamen Überraschungen einer Ehefrau, die sich von ihrem Ehemann nach vielen Ehejahren einen Barbesuch gewünscht hatte. Dass er dort Stammkunde war konnte sie noch halbwegs verdauen, doch die Bemerkung des Taxifahrers bei der Heimfahrt, dass der Herr noch nie eine solch ordinäre Begleiterin hatte, war dann doch zu viel.

Fester Bestandteil der AWO-Fastnacht ist seit Jahren das Protokoll. Protokoller Horst Knop ging darin zunächst auf die Auswirkungen von Corona auf das Vereinsleben im Allgemeinen wie auf die Fastnacht im Besonderen ein. „Wo bleibt beim Feiern da der Spaß mit Maske über Mund und Nas“. Aus den Mehrtagesfahrten nach Naumburg und in die Oberpfalz

brachte er manch skurriles Erlebnis in Erinnerung. Besonders nahm er sich aber den Faux-pas des Reiseleiters beim jüngsten Ausflug zum Weihnachtsmarkt in Colmar vor, wo dieser samt Begleitung nach Genuss von Austern und Crémant gefühlt eine halbe Stunde nach der vereinbarten Abfahrtszeit erst eintrudelte. Lokales gäbe es zwar auch ne Menge zu berichten, was geschehen und vor allem nicht, und für Auerbach bliebe in Erinnerung, dass hier der Baum erst an Sylvester brennt.

Zu ihrem Verhältnis zur Männerwelt Hildegard Krell in ihrem Vortrag zunächst fand, „wir Weibslaut haben wirklich nen schweren Stand“. Nachdem sie bei denen reichlich Mängel und Ärgernisse aufgelistet hatte, stimmte sie dann Friede suchend ein, „ganz ohne die Kerl kann man auch nicht sein!“

Etwas Originelles hatten sich Heidi Miltenberger und Gaby Kutzner einfallen lassen. Weil beim Büttreden noch „etwas unerfahren“, brachten sie ein Kettenlied mit. Dabei wurde das närrische Auditorium von Strophe zu Strophe aufsteigend eingebunden. Als Gedächtnisstütze diente ein sich drehender Regenschirm, an dem die besungenen Alltagsgegenstände drapiert wurden. Art des Vortrags und Wahl der Gegenstände sorgten für viel Spaß und emteten wohlverdienten Beifall.

Das optische Highlight lieferten die Till-Gardistinnen Lara Löchelt und Kimberly Schmich von der BKG Bensheim, die zusammen mit ihrer Trainerin Sina Buschke-Meyer eine forschen und mit viel Beifall bedachten Gardetanz auf die Bühne zauberten.

Wie peinlich es für jemand sein kann, der nach einem Schäferstündchen sein Fahrrad für

gestohlen glaubte und auf der Suche nach dem vermeintlichen Dieb sich der Hilfe des örtlichen Pfarrers bediente, wusste Emma Becker zu berichten. Als der Pfarrer von der Kanzel die 10 Gebote ansprach und dabei auch das Gebot, „du sollst nicht begehren deines nächsten Weib“, war dem vermeintlich Bestohlenen sofort eingefallen, wo er „das Rad hatte stehen gelassen“.

Für besondere Heiterkeit sorgten auch zwei von Heidi Miltenberger vorgetragene Witze. Den Reigen der Vorträge beschloss Horst Knop mit einer Rede über die Freuden des Alters, in der über er Erlebnisse und Begeg-

nungen in einer örtlichen Seniorenresidenz berichtete. Dass dort ein 72-jähriger eine ein Jahr Jüngere nicht heiraten durfte, weil ihre Eltern noch dagegen seien, war eines der harmloseren Erlebnisse.

Zwischen den Beiträgen wurden die Närrinnen und Narren mit bekannten Fastnachtschlagern und Schunkelwalzern in Stimmung gebracht und für das leibliche Wohl hatte das Küchenteam um Sigrid Esinger, Gudrun Schumacher und Hilde Krauß für Zwischendurch noch einen herzhaften Schnittchen Teller bereit. Bei kühlen Getränken ging so ein heißer Nachmittag für alle leider viel zu schnell vorbei. Kn.



Die Mitwirkenden der AWO-Fastnacht im Bürgerhaus Kronenpark: von links.: Heidi Miltenberger, Emma Becker, Sigrid Esinger, Hildegard Krell und Gabi Kutzner.

„Woche junger Schauspielerinnen und Schauspieler“ vom 2. bis 5. März

Junge Schauspielkunst auf der Bühne des Parktheaters

Vom 2. bis 25. März bekommt der Schauspiel-Nachwuchs in Bensheim wieder ein begehrtes und renommiertes Forum: Mit insgesamt fünf Theaterinszenierungen geht zum 28. Mal die „Woche junger Schauspielerinnen und Schauspieler“ im Bensheimer Parktheater über die Bühne. Eingeladen sind herausragende Gastspiele junger Schauspielkunst aus Heidelberg, Köln, Graz, Frankfurt und Darmstadt, in denen die großen Fragen von Freundschaft und Solidarität, Herkunft und Identität sowie Selbstermächtigung und Möglichkeiten des Protests verhandelt werden.

Als Auftakt des Festivals stimmt die Jury – bestehend aus Dagmar Borrmann, Florian Fischer, Antonia Leitgeb und Nicolas Matthews – am 2. März ab 18.30 Uhr auf die Theater-Wochen ein und stellt die von ihr ausgewählten Gastspiele im Gespräch mit den Regisseurinnen und Regisseuren sowie Dramaturginnen und Dramaturgen dem Publikum vor.

Um 20 Uhr hebt sich dann für das Theater Heidelberg der Vorhang, das mit dem Stück „Das Licht der Welt“ von Raphaela Bardutzky auf der Bühne des Parktheaters gastiert. Die Kulisse: Ein Protestcamp. Die Protagonistinnen und Protagonisten: Junge Menschen, die für eine Zukunft kämpfen, die nicht nur klimagerecht, sondern wie ihre Lebens-

realitäten diverser, feministischer, queerer und migrantischer ist. Was sind also die Erwartungen einer jungen Generation an das eigene Leben und an die Zukunft und wie umgehen mit einer Welt, die offensichtlich den Bach run-

tergeht? Bardutzkys Stück geht lebhaft, eindringlich und sensibel inszeniert genau diesen Fragen nach, die für das Miteinander in unserer Gesellschaft von entscheidender Bedeutung sind. Der Eintritt ist frei!

Am 14. März ist das Schauspiel Köln mit Marie Schleefts „Once I lived with a stranger“ um 19.30 Uhr auf der Parktheater-Bühne zu sehen. Für ihr „sinnliches Phantombild“, das sich zwischen Alltag und Grusel bewegt, wird Marie Schleeft am 18. März mit dem Kurt-Hübner-Regiepreis ausgezeichnet. Im Stück beginnt die namenlose Protagonistin mit dem Einzug in eine neue Wohnung an ihrem Verstand zu zweifeln. Zwischen der Gewissheit, alleine zu wohnen und immer wieder auftauchenden Irritationen erfolgt langsam die Erkenntnis: Jemand lebt mit ihr (und will ihr nichts Böses?).

An der dritten Inszenierung des Festivalprogramms hätte laut Pressestimme der „Große Diktator“ Charlie Chaplin seine Freude an der Performance der Darstellerinnen gehabt: Die durchchoreographierte Arbeit „Aufmarschieren / Bürgerkriegstrilogie Teil III“ von Planetenparty Prinzip folgt am 22. März um 19.30 Uhr dem Ruf des Kollektivismus getreu der Parole „Gemeinsam im Gleichschritt, Marsch!“ Die vier Protagonistinnen des „Performance Kollektiv“ aus Graz/Wien haben sich voll und ganz einem System verschrieben und sind bereit, sich bis zur Selbstaufgabe unterzuordnen. „Aufmarschieren“ setzt den Schlussspunkt einer Recherche zum Thema Neofaschismus, modernem Rechtsextremismus,

Opportunismus und Mitläufertum. Das Stück widmet sich der Anziehung des Gleichschritts und der Psychologie des Marsches.

Mit „Im Herzen tickt eine Bombe“ hat Autor Wajdi Mouawad einen sehr persönlichen Text geschrieben, der von Trauma, Bewältigung ebenso erzählt wie vom Erwachsenwerden: Am 24. März bringt das Schauspiel Frankfurt das Werk des preisgekrönten libanesisch-kanadischen Autors um 19.30 Uhr auf die Bühne des Parktheaters. Ein junger Mann macht sich in einer Schneesturmnacht auf den Weg ins Krankenhaus, wo seine Mutter im Sterben liegt. Er fährt durch eine namenlose Stadt, in seine DNA hat sich ein namenloser Krieg eingeschrieben. Wahab ist 19 Jahre alt und diese Nacht, in der das Erzählen einsetzt, wird

sein Leben fortan in ein Früher und Danach gliedern.

Mit „Drei Kameradinnen“ von Shida Bazyar bildet das Staatstheater Darmstadt am 25. März den Abschluss der „Woche junger Schauspielerinnen und Schauspieler“ 2023. Bazyars Roman, nominiert für den Deutschen Buchpreis 2021, macht gleich zu Beginn klar, wie zweifelhaft es ist, wenn Menschen kategorisiert werden. Warum sollte der Mensch beim Spiel „Eindeutigkeit“ mitspielen, wenn er allzu gut weiß, was es heißt, aufgrund der eigenen Herkunft immer und überall infrage gestellt zu werden? Und so erzählt Bazyar viel lieber hakenschlagend, klug, witzig, unverschämmt und spielerisch unzuverlässig von der besonderen Freundschaft dreier junger Frauen, die Gewalt, Hetze und

Ignoranz mit Solidarität begegnen.

Die Preisverleihungen

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung am 25. März wird auch 2023 wieder die Preisträgerin beziehungsweise der Preisträger des mit 3.000 Euro dotierten Günther-Rühle-Preises für herausragende schauspielerische Leistungen von der Jury bekannt gegeben.

Tickets sind bei der Tourist Information (Hauptstraße 53, Tel. 06251/8696101), im Medienhaus des Bergsträßer Anzeigers (Rodensteinstraße 6, Tel. 06251/100816) und bei der Musikgarage (Bahnhofstraße 24, Tel. 06251/680352).

Der Eintritt für die Aufführung „Das Licht der Welt“ am 2. März ist frei.



Im Herzen tickt eine Bombe © Robert Schittko

Beratung vom Fachmann
...garantiert mehr Spaß beim Renovieren!
Wir helfen Ihnen dabei gerne weiter.

Dekorative Designbeläge
Rollos
Plissees
Teppichboden
Jalousien
Tapeten

HEIMTEX-CENTER
BODENBELÄGE
SONNENSCHUTZ • DESIGNBELÄGE
TEPPICHBODEN • TEPPICHE

FABRIKSTRASSE 5 • 64625 BENSHEIM • FON 0 62 51 / 6 27 86 • FAX 6 54 08

... auch wir sind dabei!
Die Teamwerker
Hand in Hand Worker

Beschriftungen und Drucksachen

VIRUS
BESCHRIFTUNGEN

Tel.: 06254 - 940 333 5

Ob heizen oder kühlen,
- immer optimal klimatisiert.

Unsere Klimaanlage halten Sie fit und leistungsfähig - im Büro oder zu Hause, Individuell für jeden Raum und jedes Empfinden einstellbar.

Wärme zum Wohlfühlen!

Bormuth-Stumpf Elektrotechnik GmbH

Borsigstraße 2
64646 Heppenheim
Tel.: 0 62 52 / 99 49-0
Fax: 0 62 52 / 99 49-49

WO IST WAS LOS IN BENSHEIM

THEATER KONZERTE

Donnerstag, 02. März
18.30 Uhr

Auftaktveranstaltung Woche junger Schauspielerinnen und Schauspieler.

Donnerstag, 02. März
20.30 Uhr

Letz Zep – Zeppelin's Resurrection. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Freitag, 03. März
20.00 Uhr

Agent a.D. PIPAPO kellerTheater, Wambolter Hof. PIPAPO-Eigenproduktion 2022/23. Vorverkauf und Reservierung: Tourist-Info Bensheim, Tel. 06251/8696101. Weitere Termine: 04., 10., 11., 17., 18., 24. und 25.03., sowie 28. und 29.04., jeweils 20 Uhr

Freitag, 03. März
20.30 Uhr

Brothers In Arms – XXL Show. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Samstag, 04. März
20.00 Uhr

Konzert mit Sharon Kam - Julian Steckel - Enrico Pace. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Kunstfreunde Bensheim e.V.

Samstag, 04. März
20.30 Uhr

The Doors in Concert. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Sonntag, 05. März
19.00 Uhr

SONiA disappear fear. PIPAPO kellerTheater, Wambolter Hof. Vorverkauf und Reservierung: Tourist-Info Bensheim, Tel. 06251/8696101

Donnerstag, 09. März
20.30 Uhr

Mitch Ryder feat. Engerling. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Mittwoch, 15. März
20.30 Uhr

Albert Lee & Band. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Donnerstag, 16. März
20.30 Uhr

Henrik Freischlader – Bring back the time Tour. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Freitag, 17. März
20.30 Uhr

Forgotten Sons performing MARILLION Songs of the Fish Ära. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Samstag, 18. März
18.00 Uhr

Gertrud-Eysoldt-Ring-Verleihung 2022. Alicia Aumüller und Patrycja Ziolkowska (Gertrud-Eysoldt-Ring) und Marie Schleaf (Kurt-Hübner-Regiepreis) erhalten ihre Auszeichnungen im Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Die anschließende Gala beginnt um ca. 20 Uhr im Bürgerhaus Bensheim. Veranstalter: Stadt Bensheim und Deutsche Akademie der Darstellenden Künste

Samstag, 18. März
20.30 Uhr

Terry Hoax. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Sonntag, 19. März
11.00 Uhr

Matinee anl. der Gertrud-Eysoldt-Ring-Verleihung 2022 im Parkhotel Krone, Darmstädter Str. 168 in Bensheim-Auerbach. Diskussionsrunde mit den diesjährigen Preisträgerinnen. Veranstalter: Stadt Bensheim und Deutsche Akademie der Darstellenden Künste

Dienstag, 21. März
20.30 Uhr

Laura Cox – Heat above water Tour. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Freitag, 24. März
20.30 Uhr

KISS forever Band. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Samstag, 25. März
20.30 Uhr

Echo – A Tribute to Tom Petty & the Heartbreakers. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Sonntag, 26. März
19.00 Uhr

Lindy Huppertsberg Trio. "Lined With A Groove" – Musik und Episoden aus dem Leben einer Jazzbassistin. PIPAPO kellerTheater, Wambolter Hof. Vorverkauf und Reservierung: Tourist-Info Bensheim, Tel. 06251/8696101

Mittwoch, 29. März
20.30 Uhr

The Runrig Experience. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Donnerstag, 30. März
20.30 Uhr

Ellis Mano Band. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

AUSSTELLUNGEN

bis 05.03.23

Ulrike Fried-Heufel – Initial im Gertrud-Eysoldt-Foyer des Parktheaters. Öffnungszeiten: zu den Veranstaltungen des Parktheaters, sowie donnerstags von 9 bis 16 Uhr. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim. Info: 06251/177816

12.03. bis 07.05.23

Valentines – Weltentheater im Gertrud-Eysoldt-Foyer des Parktheaters mit Leila Ajiri, Bahar Aboghadah, Anette Bundschuh, Barbara Gertitschke, Sabine Nelles, Monika Rudzki, Emili Sahakian, Roswitha Sequenz, Ursula Schlosser und Susa Zimmer. Vernissage: Sonntag, 12.03.23, 11.00 Uhr. Öffnungszeiten: zu den Veranstaltungen des Parktheaters, sowie donnerstags von 9 bis 16 Uhr und an folgenden Sonntagen: 26.03., 02., 16., 30.04. und 07.05.23 jeweils von 11 bis 16 Uhr. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim. Info: 06251/177816

bis 11.04.23

Rosa Loy und Rose Wylie – Doubletten in Zusammenarbeit mit der Galerie Kleindienst. Museum Bensheim, Eingang Marktplatz 13. Öffnungszeiten: Do. und Fr. jew. 15-18 Uhr, Sa. und So. jew. 12-18 Uhr. Veranstalter: Museum Bensheim

WANDERUNGEN TOUREN

Dienstag, 28. März
10.00 Uhr

Busfahrt nach Weißenburg/Wissambourg. Veranstalter: Arbeiterwohlfahrt Auerbach, nähere Infos: Fam. Knop, Tel. 06251/74887

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 07. März
16.00 bis 17.30 Uhr
"BibCube". Veranstaltungsreihe rund um Gaming, MINT und neue, digitale Technik für Kinder von 8-12 Jahren. Stadtbibliothek

Donnerstag, 02. März
15.00 Uhr

Angehörigentreffen. Netzwerk Demenz Bensheim im Bürgerhaus Auerbach. Veranstalter: Netzwerk Demenz und Stadt Bensheim mit Voranmeldung: senioren@bensheim.de oder Tel. 06251/8699162

Donnerstag, 02. März
15.30 Uhr

Lesen auf der Insel für Kinder ab 5 Jahren. Stadtbibliothek Bensheim, Beauer Platz 3

Samstag, 04. März
11.00 Uhr

Öffentliche Stadtführung. Treffpunkt: am Lammertsbrunnen. Veranstalter: Tourist Information der Stadt Bensheim. Nähere Infos: Tourist Information, Tel. 06251/8696101. Weiterer Termin: 18.03.23

Samstag, 04. März
18.00 Uhr

Funzelführung. Veranstalter: Staatliche Schlösser und Gärten im Staatspark Fürstenlager. Nähere Infos: fuerstenlager@schloesser-hessen.com oder Tel. 06251/93460. Weitere Termine: 05., 11., 12., 18..03.23

Montag, 06. März
15.30 Uhr

"Traumreise" für Kinder von 3-6 Jahren mit unserer Lesepatin Evelyn Dingeldein. Stadtbibliothek Bensheim, Beauer Platz 3 in Kooperation mit dem Familienzentrum Bensheim

Dienstag, 07. März
16.00 bis 17.30 Uhr

"BibCube". Veranstaltungsreihe rund um Gaming, MINT und neue, digitale Technik für Kinder von 8-12 Jahren. Stadtbibliothek

Bensheim, Beauer Platz 3. Weitere Termine: jeweils Dienstags

Ringhof. Veranstalter: AWO Auerbach im Bürgerhaus Kronepark

Dienstag, 07. März
19.00 Uhr

Equal Pay Day – Die Kunst der gleichen Bezahlung. Einladung zum Film: Lotte am Bauhaus Grußworte: Erste Kreisbeigeordnete Diana Stolz und Bürgermeisterin Christine Klein. Luxor Filmpalast Bensheim. Eine gemeinsame Veranstaltung der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Bergstraße

Mittwoch, 08. März
19.00 Uhr

Internationaler Frauentag. Unter 12 Sternen – Musik von Europas Straßen und Plätzen. Mit den hessischen Weltbürgerinnen des ACHT OHREN Trios. Ergänzt wird die Musik durch literarische Texte. PiPaPo Kellertheater, Wambolter Hof. Veranstalter und Infos: Frauenbüro der Stadt Bensheim, Tel. 06251/856003 oder per Mail an frauenbuero@bensheim.de

Donnerstag, 09. März
10.00 Uhr

Zwergenschmökern für Kinder ab 18 Monaten. Stadtbibliothek Bensheim, Beauer Platz 3

Donnerstag, 16. März
15.30 Uhr

Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren. Stadtbibliothek Bensheim, Beauer Platz 3

Freitag, 17. März
14.30 Uhr

Seniorenachmittag mit Jahreshauptversammlung und Ehrungen. Veranstalter: AWO Auerbach im Bürgerhaus Kronepark
Sonntag, 19. März
15.00 Uhr
Tanz in den Frühling mit Oskar

Sonntag, 19. März
15.00 Uhr

Parkführung. Veranstalter: Staatliche Schlösser und Gärten im Staatspark Fürstenlager. Nähere Infos: fuerstenlager@schloesser-hessen.com oder Tel. 06251/93460

Mittwoch, 22. März
ab 10 Uhr

Einladung zum Frauentreff. Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen! Kinder sind herzlich willkommen! Klostercafé Franziskushaus, Klostersgasse 5. Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim. Nähere Infos: 06251/856003 oder frauenbuero@bensheim.de

Donnerstag, 23. März
15.30 Uhr

Lesestart-Zeit für Kinder ab 3 Jahren. Stadtbibliothek Bensheim, Beauer Platz 3

Samstag, 25.03. u.
Sonntag, 26.03.

Frühlingsmarkt. Veranstalter: Staatliche Schlösser und Gärten im Staatspark Fürstenlager. Infos: fuerstenlager@schloesser-hessen.com oder Tel. 06251/93460

Mittwoch, 29. März
ab 9.00 Uhr

Ausbildungs- und Studieninfotag in der Heinrich Metzendorf Schule. Veranstalter: Kreis Bergstraße, Stadt Bensheim, Heinrich Metzendorf Schule, VhU Darmstadt

SITZUNGEN



Würdevoll Abschied nehmen

Bei uns steht der Mensch noch im Mittelpunkt.

Wir helfen, begleiten und beraten Menschen in ihren schweren Stunden des Abschieds



**Leffers
BESTATTUNGEN**

Heidelberger Str. 29
64625 Bensheim
Telefon 06251/ 4262

Montag, 06. März

Ortsbeirat Bensheim-West

(18.00 Uhr)

Ortsbeirat Bensheim-Mitte

(19.00 Uhr)

Ortsbeirat Bensheim-Auerbach

(20.00 Uhr) der Stadt Bensheim

Infos: www.bensheim.de

Mittwoch, 08. März

18.30 Uhr

Sozial-, Sport- und Kulturausschuss der Stadt Bensheim. Infos:

Donnerstag, 09. März

18.00 Uhr

Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss der Stadt Bensheim

Infos: www.bensheim.de

Donnerstag, 23. März

18.00 Uhr

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bensheim

Infos: www.bensheim.de

Stand: 14.02.2023

Patenschaftsurkunde der Stadt Bensheim mit Arnau war im Haus der Geschichte in Bonn zu sehen

Bensheimer Dokument der Zeitgeschichte wieder zurück im Stadtarchiv

Was ist Heimat? Mit dieser Frage beschäftigte sich die Stiftung „Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland“ in ihrer Ausstellung „Heimat. Eine Suche“. Im Bonner Museum war vom Dezember 2021 bis Anfang Januar 2023 auch die Patenschaftsurkunde Bensheims mit der Stadt Arnau an der Elbe zu sehen. Nun ist die Leihgabe wieder in die Hände Claudia Sosniaks zurückgekehrt. Die Leiterin des Stadtarchivs Bensheim freut sich, dass zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Urkunde im Museum für deutsche Zeitgeschichte besichtigen konnten, bevor

Rolf Merkes Pereira von einer speziellen Transportfirma das Exponat wohlhalten wieder nach Bensheim transportierte. Noch im Mai 2022 hatten Bensheimer Geschichtsbegeisterte die Ausstellung in Bonn besucht.

Nachdem die Stiftung die Urkunde zur Patenschaft aus dem Jahr 1956 im Februar 2021 vergangenen Jahres beim Stadtarchiv Bensheim angefragt hatte,

ging das „Objekt“ noch im selben Jahr auf Reisen in die ehemalige Bundeshauptstadt. Das historische Schriftstück ist Zeugnis einer intensiven Auseinandersetzung um das Thema „Heimat“ in Deutschland, die bis heute andauert. 1956 übernahm die Stadt Bensheim die Patenschaft für Arnau an der Elbe im heutigen Tschechien, da viele der von dort vertriebenen „Sudetendeutschen“ nach dem Zweiten Weltkrieg an der Bergstraße lebten. Mit der Patenschaft war die Aufgabe verbunden, „ostdeutsche Kulturwerte“ zu pflegen – alle Überlieferungen und Erinnerungsstücke an Arnau zählten dazu. Grund genug, die Urkunde als Leihgabe einem der wichtigsten Museen für deutsche Zeitgeschichte zur Verfügung zu stellen. Denn die Bonner Ausstellung thematisierte Vertriebene und ihren Umgang mit der alten und möglichen neuen Heimat. Die Verbindung Bensheim und Arnau/Hostinné ist dabei insofern spannend, da aus einer Patenschaft eine Partnerschaft zwischen den beiden Städten wurde.



Rolf Merkes Pereira von der Transportfirma überreicht die Urkunde an Archiv-Leiterin Claudia Sosniak

Sparkasse Bensheim unterstützt das Streaming-Angebot „filmfreund“ der Stadtbibliothek

Die volle Bandbreite an „Filmperlen“

Seit September 2022 bietet die Stadtbibliothek über das Video-Portal filmfreund. de ein umfassendes digitales Streaming-Angebot an: Den Nutzerinnen und Nutzern stehen vor allem deutsche Filme, internationale Arthouse-Titel, Filmklassiker, Kurzfilme, Serien und Dokumentarfilme und nicht zuletzt ein kompetent kuratiertes Angebot für Kinder und Jugendliche zur Verfügung. Die Sparkasse Bensheim hat für das

Projekt, das überaus erfolgreich gestartet ist, die Jahreskosten 2022 in Höhe von 1.700 Euro übernommen.

Im Rahmen der Spendenübergabe in den Räumen der Stadtbibliothek wurde den anwesenden Gästen schnell klar, dass „filmfreund“ den Nutzerinnen und Nutzern der literarischen Bildungsinstitution einen echten Mehrwert bietet. Denn mit über 3.900 Inhalten stehen auf dem Portal zwar

keine Blockbuster oder aktuelle Kinofilme zur Verfügung, sondern „echte Filmperlen“ – darunter beispielsweise das Programm der Filmfestspiele Venedig, wie Bibliotheksleiterin Winnie Lechterbeck hervorhob. Das von der Filmwerte GmbH in Potsdam extra für Bibliotheken entwickelte Projekt ist für die Kundinnen und Kunden der Stadtbibliothek Bensheim kostenlos: Mittlerweile haben sich bereits 179 Filmbegeisterte dafür angemeldet. Es ist per App, Firestick oder klassisch über den Internet-Browser zugänglich. Die Mitglieder der Bibliothek loggen sich einfach mit ihrer Ausweisnummer und Passwort ein – eine FSK-Abfrage ist selbstverständlich gewährleistet.

„Mich erinnert ‚filmfreund‘ an die kommunalen Kinos. Auch sie sprechen abseits des Mainstreams mit einer besonderen Auswahl ganz bestimmte Zielgruppen an“, äußerte sich Bürgermeisterin Christine Klein begeistert. Ihr und Lechterbecks Dank galt an diesem Tag ganz besonders der Sparkasse

Bensheim. Stellvertretend war Torsten Wienold anwesend, der „mit ‚filmfreund‘ eine deutliche Abgrenzung zu anderen Streaming-Diensten“ sieht. „Dieses besondere Angebot unterstützen wir sehr gerne. Denn wir möchten gemeinsam mit dem Team der Stadtbibliothek eine noch größere Aufmerksamkeit dafür schaffen“, so Wienold. Das Geldinstitut hat mit seiner Spende über 1.700 Euro das Projekt nun für das erste Jahr finanziert. In der Bensheimer Bibliothek läuft es zunächst mit einem Zwei-Jahres-Vertrag. Sollten sich die Abo-Zahlen weiter so positiv entwickeln, ist eine Verlängerung durchaus realistisch. „Mit dem Angebot wollen wir uns möglichst breit aufstellen und neue Zielgruppen ansprechen“, erläuterte Lechterbeck und ergänzte: „Mit der Finanzierung durch die Sparkasse steht uns ‚filmfreund‘ nicht ‚nur‘ als Streaming-Portal zur privaten Nutzung zur Verfügung – das Angebot ist auch für Film- und Kinoabende lizenziert, die wir hoffentlich bald anbieten können.“



Foto (v. l. n. r.): Torsten Wienold (Sparkasse Bensheim), Winnie Lechterbeck (Leitung Stadtbibliothek), Thomas Herborn (Leitung Eigenbetrieb Stadtkultur Bensheim) und Bürgermeisterin Christine Klein sind vom Streaming-Portal „filmfreund“ begeistert.

Polythal Fensterbänke GmbH

64625 Bensheim, Lahnstraße 23-25
Telefon +49 6251 / 10 64 - 0
E-Mail polythal@helopal.com
www.polythal.de

helopal
Die Fensterbank



Für Ihren schönsten Fensterplatz.
Fensterbänke und Mauerabdeckungen für innen und außen

Ausstellung „Die Bergkirche – Im Wandel der Zeit“



Deshalb fanden im 18. Jahrhundert umfangreiche Renovierungen und Umbauten statt, bei denen unter anderem die Kirchenwände erhöht und die Fenster vergrößert wurden. Der alte Chor und die Sakristei wurden abgerissen und die Ostwand begründet. Zudem spendete der Erbprinz Ludwig der Kirche 1788 eine neue Orgel. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts erfolgte ein weiterer bedeutender Umbau. Die treibende Kraft war dabei Pfarrer Eigenbrodt. Es wurde beschlossen die Kirche im Sinne des Historismus herzurichten. Die letzten großen Arbeiten an der Bergkirche fanden 2018 an der Stützmauer statt.

Auerbach 1856, Ölgemälde Nicolas Berhout. Fotonaehweis: Dietmar Funck, 2009.

Seit dem 15. Januar widmet sich eine Sonderausstellung der Stadtteil-Dokumentation der Auerbacher Bergkirche und ihrer Geschichte im Wandel der Zeit. Die Ausstellungsmacherinnen und Ausstellungsmacher beleuchten bis zum 26. März im evangelischen Pfarrzentrum Auerbach die mittelalterlichen Anfänge der Kirche im 13. Jahrhundert, ihre umfangreichen Renovierungen und Umbauten in der Barock- und Renaissancezeit sowie ihre bauliche Entwicklung in der Neuzeit, deren Historismus Anfang des 20. Jahrhunderts dazu beitrug, die Kirche im neugotischen Stil zu erweitern und umzubauen.

Der zeitliche Ursprung der Bergkirche ist nicht dokumentiert. Aus einer Urkunde aus dem Jahre 1297 lässt sich allerdings schließen, dass zu dieser Zeit schon eine, wenn auch kleinere, Kirche bestanden hat. Aus romanischer Zeit finden sich heute noch einige Überreste in der Kirche. Gegen Ende des 15. Jahrhunderts erfolgte der Bau des massiven spätgotischen Turms. Zu Beginn der Renaissance fand eine gewaltige Umwälzung statt: Landgraf Philipp der Großmütige führte 1526 die Reformation in Hessen ein, die sich auch baulich auf die Bergkirche auswirkte. 1608 wurde der Taufstein in Form einer Renaissancemuschel aufgestellt. Da lange Zeit keine Instandsetzungen vorgenommen worden waren, befand sich die Kirche in einem sehr schlechten Zustand.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Donnerstag von 16 bis 18 Uhr und nach den Gottesdiensten

Die Ausstellung „Die Bergkirche – Im Wandel der Zeit“ ist bis 26. März im Evangelischen Pfarrzentrum Bensheim-Auerbach (Bachgasse 39) zu den folgenden Öffnungszeiten zu sehen:

EIN LEBEN
VERÄNDERN!

Mit einer Patenschaft können Sie Frühverheiratung bekämpfen.

WERDEN SIE PATE!
www.plan.de



Mailen Sie uns Ihre Pressemitteilung oder Vereinsnachrichten
info@bensheimer-blaettsche.de



„Neues vom Netzwerk Demenz Bensheim“

netzwerk demenz

bensheim

Was macht eigentlich eine Senioren- und Behindertenbeauftragte?

Seit dem 1. Januar 2021 ist Gudrun Frehse die Senioren- und Behindertenbeauftragte der Stadt Bensheim. In ihrer Funktion nimmt sie regelmäßig an den Netzwerktreffen des Demenznetzwerkes Bensheim teil und ist hier ein wichtiges Bindeglied zwischen Stadt und den Menschen vor Ort. Alexandra Löchelt von der Fachstelle Leben im Alter des Kreises Bergstraße hat sie im Namen des Netzwerkes zu ihren Aufgabenbereichen interviewt, um ihre Funktion den Bürgern und Bürgerinnen näher zu bringen.

Wie sind Sie eigentlich Senioren- und Behindertenbeauftragte geworden?

Damals hat mich mein Vorgänger dem Magistrat vorgeschlagen, der mich dann zur Senioren- und Behindertenbeauftragten der Stadt Bensheim bestellt hat. Dies ist eine ehrenamtliche Tätigkeit. Angelehnt an die Wahlperiode einer Bürgermeisterin oder eines Bürgermeisters bleibe ich für fünf Jahre in dieser Funktion und bin damit

auch Kraft meines Amtes die 1. Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt.

Welche Voraussetzungen benötigt man Ihrer Meinung nach für dieses Amt?

In erster Linie sollte man offen für alle Anliegen älterer und/oder beeinträchtigter Menschen sein, um diese dann zum Beispiel an die politischen Gremien weiter zu transportieren. Es braucht keine besonderen Qualifikationen, wenn man sozial engagiert und empathisch ist. Das nötige Feingefühl bringe ich aus meiner Tätigkeit beim Deutschen Roten Kreuz bereits mit. Dort war ich jahrelang in der Senioren- und Jugendarbeit tätig. Wichtig sind die Netze, die man über die Jahre gesponnen hat. Nur so ist es möglich, die Menschen bei ihren Fragen an die direkten Ansprechpersonen zu vermitteln. Voraussetzung für dieses Amt ist ein Wohnsitz in Bensheim. Außerdem sollte man entweder über 60 Jahre alt oder haupt- oder ehrenamtlich in der Seniorenarbeit tätig sein.

Was genau sind Ihre Aufgaben?

Als Behindertenbeauftragte kann ich Stellungnahmen zu baulichen Vorhaben und/oder anstehenden technischen Hilfsmaßnahmen für Menschen mit Einschränkungen abgeben. Ich bin gern Ansprechpartnerin für die Belange für Menschen mit Einschränkungen, aber auch für Vereine und Verbände. Als Seniorenbeauftragte bin ich ansprechbar für die Seniorinnen und Senioren der Stadt Bensheim in all ihren Anliegen. Je nach Anfrage gebe ich entsprechende Informationen aus, verweise bei Bedarf an die Fachstellen und sehe mich als Bindeglied zur Stadtverwaltung. Bei Veranstaltungen, wie zum Beispiel den Seniorentagen, der Seniorenschiffahrt oder der Behindertenrundfahrt bin ich gern unterstützend dabei, helfe bei der Organisation und werde im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit der Pressestelle für die Stadt tätig. Es gibt immer wieder Ideen, die es sich lohnt umzusetzen. Man muss nur zuhören.

Mit welchen Themen kommen die Menschen zu Ihnen?

Hauptsächlich geht es um fehlende Unterstützung beim Ausfüllen von Dokumenten für die verschiedensten Ämter. Hier bin ich froh, durch die Netzwerkarbeit direkt an die richtigen Stellen verweisen zu können. Durch die Mitarbeit im Demenznetzwerk weiß ich, dass ich bei den Fragen rund um Pflege und Alter an die Seniorenberatung des Diakonischen Werkes und den Pflegestützpunkt des Landkreises oder aber auch an den VDK verweisen kann. Wenn es um Schwerbehinderung geht, gebe ich die Kontaktdaten des Pflegestützpunktes weiter. Ein weiterer Schwerpunkt liegt bei Fragen rund um Wohnungsangelegenheiten. Hier steht das Team Soziales und Integration der Stadt Bensheim gern für Antworten und Unterstützung bereit. Es gibt aber auch großen Bedarf an Gesprächen, beispielsweise am Telefon. Dies häufte sich in der Corona Pandemie. Hier spiegelte sich viel Einsamkeit wider. Aus diesen Gesprächen entstand die Idee der Geh-sprache, die mittlerweile gern angenommen werden. Beim Laufen kann man ganz unverbindlich seiner Seele Luft machen. Mittlerweile sind viele tolle Ausflugsziele geplant, die auch mit Rollator oder Rollstuhl begehbar sind. Eine weitere Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch finden die Bensheimer Seniorinnen und Senioren

beim Stammtisch, der jeden 2. Mittwoch im Monat im Mehrgenerationenhaus stattfindet. Alle älteren Menschen sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen. Wir freuen uns über jeden neuen Gast.

Ist Demenz ein Thema in Ihrem Alltag als Senioren- und Behindertenbeauftragte?

Auf jeden Fall. Das Thema Demenz findet man mittlerweile im Alltag öfters, wenn man mal genau darauf achtet und das ist auch gut so. Immer mehr trauen sich, dies anzusprechen, was vor ein paar Jahren noch nicht möglich war. Das Thema muss aber noch mehr in die Gesellschaft kommen. Es rufen hauptsächlich Angehörige an, die Fragen zum richtigen Umgang haben oder Unterstützung im Alltag suchen. Hier kann ich an die Anlaufstelle Demenz der Stadt verweisen, wo sie dann entsprechend Informationen bekommen.

Was ist für Sie der größte Gewinn dieses Amtes?

Der Umgang mit den verschiedensten Menschen. Ich habe das Gefühl, helfen zu können und so etwas für die Zukunft zu verändern. Da ich ja noch beruflich als Tagesmutter tätig bin, ist es für mich wirklich sehr erfrischend, diese Kombination aus Alt und Jung verknüpfen zu können. Das belebt und hält selbst jung.

Funzelführungen durch den Staatspark Fürstenlager



Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen laden ab Anfang März wieder zu Funzelführungen durch den Staatspark Fürstenlager ein, der besonders in den Abendstunden Ruhe und Erhabenheit ausstrahlt. Mit Lichtern geht es hinaus zu Aussichten und Parkstaffagen. Die Spaziergänger:innen werden mit Anekdoten zur Geschichte des Fürstenlagers und mit Gedichten aus dessen Entstehungszeit unterhalten.

Termine:

Samstag, den 4. März 2023, 18:00 Uhr

Sonntag, den 5. März 2023, 18:00 Uhr

Samstag, den 11. März 2023, 18:30 Uhr

Sonntag, den 12. März 2023, 18:30 Uhr

Samstag, den 18. März 2023, 18:30 Uhr

Die Führungen kosten 10 Euro und dauern etwa 90 Minuten. Die Teilnehmenden werden gebeten, festes Schuhwerk zu tragen. Eine Anmeldung muss jeweils bis 12 Uhr am Freitag vor der jeweiligen Führung per E-Mail an fuerstenlager@schloesser-hessen.com oder unter der Telefonnummer +49 (0)6251 93 46-0 erfolgen



www.Tennishalle-Bensheim.de
Alleehotel EUROPA
Tel. 0 62 51-10 50



Ihr exklusiver
BMW
Motorrad-Partner
an der Bergstraße
Fahrzeughaus
Stilgenbauer GmbH & Co. KG
Von-Humboldt-Str. 7 • 64646 Heppenheim
Telefon 0 62 52 / 966 3 221
www.bmw-stilgenbauer.de

E-Bike Center Bergstraße



Lars Oleknawicius
Ihr Spezialist für Fahrräder

...und alles was dazu gehört!

Mathildenstr. 54 • 64683 Einhausen
Tel. 06251/53 039 • www.oleks-radsport.de

Stellenangebot

KommMit - mobiler Pflegedienst

wir suchen Sie
die gute Fee

als Haushaltshilfe
oder
Betreuerin

auch wenn Sie nur wenige
Stunden Zeit haben,

brauchen wir SIE



Wir freuen uns auf ein nettes
Gespräch:

06251 / 86 06 528

eine **eMail:**

PDL@KommMit-Bergstrasse.de

oder einen **Brief:**
Augartenstr. 21,
64625 Bensheim



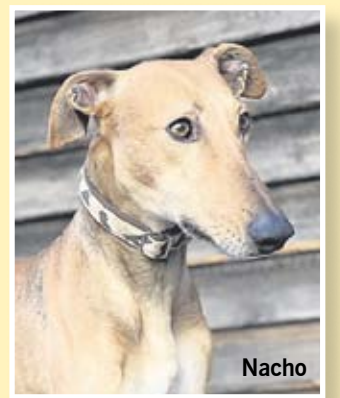
Tiere suchen ein Zuhause

Tiere in Not Odenwald e.V. • Tel.: 06063 / 939 848 • tiere-in-not-odenwald.de



Abraxas

2021 wurde **Abraxas** vermittelt, jetzt kam er leider wegen gesundheitlicher Probleme seines Besitzers zurück ins Tierheim. Der hübsche 2-jährige Rüde kann alles, was man als Hund können muss, ist stubenrein, kann alleine bleiben, ist abrufbar, jagt nicht und ist mit seinen Menschen ein verschmuster Kerl. Er war lange in der Hundeschule und sollte sogar zur Begleithunde-Prüfung geführt werden. Abraxas ist aber ein eher unsicherer Charakter, Fremde findet er nicht so prickelnd, da zeigt er sich eher misstrauisch. Vor allem an der Leine neigt er dazu, andere Hunde und Menschen zu verbellen. Ein toller labradorgroßer Hund, der, wenn man ihm an der Leine die nötige Sicherheit geben kann, ein super sportlicher Begleiter wird.



Nacho

Nacho ist ein zweijähriger Magyar Agár-Rüde, äußerst freundlich mit Menschen und gut verträglich mit anderen Hunden.



Fynn

Fynn ist ein ganz arg lieber, kleiner, gedackelter, (9kg), fröhlicher Kerl. Geradezu überschwänglich würde er jedem sofort auf den Schoß springen. In seinem Pass steht zwar, dass er 2018 geboren sei, doch das ist vermutlich ein Falscheintrag. Wahrscheinlich ist Fynn wesentlich jünger und etwa 2021 geboren.



Benito

Den etwa 10-jährige **Benito** hat Tiere in Not Odenwald e. V. von italienischen Tierschutzfreunden übernommen. Nach vielen, vielen Jahren in einem Tierheim soll das jetzt nochmal eine letzte Chance auf ein neues Zuhause in Wärme und Geborgenheit für den unterkniehohen Hunde-Opa mit den ausdrucksvollen Augen sein. Alle würden es sich so sehr für Benito wünschen. Benito ist ein feiner Kerl und kann bei jungen Hundedamen noch so richtig aufdrehen, flirten und spielen.



Kala

Die 1-jährige, knapp unterkniehohe Strubbeline **Kala** ist mit Menschen noch zurückhaltend und traut sich noch nicht so recht ran zu kommen. Ist sie an der Leine lässt sie sich aber gerne streicheln. Mit Hunden und Katzen ist Kala verträglich. Sie liebt es mit anderen Hunden herumzutollen. Wenn die anderen müde sind sucht sie sich einfach eine andere Beschäftigung. Auf der Pflegestelle kann sie mit den anderen Hunden auch mal alleine bleiben. Kala läuft schon ganz gut an der Leine und fährt auch problemlos im Auto mit.

Angebot im Bereich Orthopädie und Endoprothetik

Neue Hauptabteilung für das HGH

Im Januar wechselte Dr. med. Zisis Poulidis als neuer Chefarzt der Orthopädie von der Schön Klinik Lorsch nach Bensheim. In Lorsch war Dr. Poulidis zuvor Leitender Oberarzt und Sektionsleiter der Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Senior-Hauptoperateur im Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung. In Bensheim bilden die Endoprothetik von Knie und Hüfte seine Schwerpunkte.

Bereits seit vielen Jahren ist das Heilig-Geist Hospital im Bereich Orthopädie und Endoprothetik zentrale Anlaufstelle für die Bürger der Bergstraße und Umgebung. Mit Michael Lapp, Dr. med. Lüder Wiczorek, Dr. med. Jochen Britsch, Dr. med. Volker Heist, Dr. med. Ingo Saliger, Dr. med. Christian Conrad und Dr. med. Mohamed Masmoudi, allesamt niedergelassene Ärzte mit Praxistätigkeit, verfügte das Hospital bereits zuvor schon über sieben Operateure im Bereich der Orthopädie und Unfallchirurgie. Mit Dr. Poulidis konnte nun zum ersten Mal ein Arzt gewonnen werden, der ausschließlich für die Klinik tätig ist und die Orthopädie zur Hauptabteilung weiterentwickeln wird.

Geschäftsführer Stefan Gröger ist sich sicher, mit einer Hauptabteilung für Orthopädie mit Schwerpunkt Endoprothetik das optimale Angebot für die Bürgerinnen und Bürger aus Bensheim



und Umgebung zu schaffen: „Längst ist die Arthrose, also der Gelenkverschleiß, zur Volkskrankheit geworden – Tendenz steigend. Denn wo Menschen immer älter werden, ist unser Bewegungsapparat diesen Anforderungen oft nicht gewachsen und immer mehr Patientinnen und Patienten benötigen eine Endoprothese. Der endoprothetische Ersatz der arthrotisch veränderten Gelenke ist in vielen Fällen dringend notwendig um zum einen Schmerzen zu nehmen, zum anderen die Beweglichkeit zu steigern und den Patienten damit ein Stück Lebensqualität zurückzugeben. Ich freue mich, dass wir mit Dr. Poulidis einen hocherfahrenen Experten gefunden haben, der die endoprothetische Versorgung am Standort Bensheim für die

Zukunft sichert.“

Auch Dr. Poulidis, der selbst in Bensheim wohnt, freut sich, künftig in seinem Heimatort tätig sein zu können: „Das Heilig-Geist Hospital ist der optimale Standort für die endoprothetische Versorgung. Im Gegensatz zu einer Fachklinik stehen hier rund um wichtige Fachabteilungen wie die Anästhesie und Intensivmedizin, die Innere Medizin und die Allgemeinchirurgie zur Verfügung und können bei Bedarf, z.B. bei Patienten mit mehreren Krankheitsbildern oder bei hochkomplexen Eingriffen unterstützen und so für eine erhöhte Sicherheit des Patienten sorgen. Dazu bieten die neuen hochmodernen OP-Säle sowie Aufwachräume die besten Voraussetzungen für eine optimale endoprothetische Versorgung.“

Vertrag bis zum 31.12.2028

Carsten Hoffmann als Vorstand bestätigt

Der Aufsichtsrat der GGEW AG hat den Alleinvorstand Carsten Hoffmann vor Kurzem bis zum 31.12.2028 wiedergewählt. Somit wird die Kontinuität an der Spitze des Unternehmens gewährleistet, um die Herausforderungen in der Energiewirtschaft auch in der Zukunft erfolgreich zu meistern. Carsten Hoffmann ist seit Januar 2016 Vorstand, zuvor war er ab Juni 2010 kaufmännischer Bereichsleiter und Prokurist bei der GGEW AG.

Die Bensheimer Bürgermeisterin und GGEW-Aufsichtsratsvorsitzende Christine Klein betont: „Der Aufsichtsrat schätzt die stets offene, konstruktive und engagierte Zusammenarbeit mit Carsten Hoffmann. In der Vergangenheit haben er und sein Team immer wieder gezeigt, dass er vielfältigen

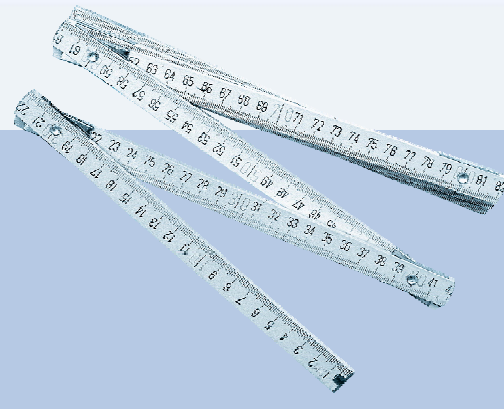
Herausforderungen gewachsen ist und dabei die Interessen der Menschen in der Region mit im Blick hat. Wir sind überzeugt, dass er auch künftig die entscheidenden Weichen stellt, damit das Unternehmen gut gerüstet im Markt vertreten ist.“

„Ich freue mich sehr über das Vertrauen des Aufsichtsrats und darauf, die GGEW AG auch in den kommenden Jahren gemeinsam mit meinem super Team voranzubringen“, erklärt Carsten Hoffmann. Er verfolgt dabei eine klare Strategie: „Mit dem Ausbau der Erneuerbaren Energien und unseres Glasfasernetzes sowie mit der geplanten Fusion mit der ENERGIERIED GmbH & Co. KG stellen wir unsere Region für die Zukunft auf. Diesen Weg gehen wir mit Kraft weiter.“



Carsten Hoffmann, Vorstand GGEW AG

Die Handwerkerseite



- Fachbetriebe ganz aus Ihrer Nähe -

Beschriftungen und Drucksachen

VIRUS
BESCHRIFTUNGEN

Tel.: 06254 - 940 333 5

Ihr Spezialist für hochwertige Fassadengestaltung und Innenputzarbeiten

Täubel
MALERBETRIEB

Ausführung von:

- Wärmedämmung
- Außenputzarbeiten
- Fassadenanstrich
- Zierelemente
- Fassadenstuck

Zeppelinstraße 8a · 64625 Bensheim
FON: 0 62 51 / 43 55
FAX: 0 62 51 / 6 78 35
www.taebel.de

Alles Badespaß oder was?

Energiebewußte Sanitärtechnik
Öl-/Gas-Notdienst
Kundendienst

HELFRICH
Heizung Sanitär

www.helfrich-hp.de
Heppenheim Briefelstr. 6-8
06252 72005

HEIMDECOR

- Gardinen
- Teppichböden
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz

HAHN

DIE MODE - DIE QUALITÄT - DIE BERATUNG

64625 Bensheim-Auerbach Berliner Ring 131
Telefon 06251/ 783 22

...viel mehr als nur Steine

Türen für versch. Einsatzzwecke
Entwässerungen • Revisionstüren
Estrichprodukte • Zementprodukte
Natursteine • Isoliermaterial • Werkzeuge
Farben/Farbmischanlage • Reiniger • uvm.

Die kompetente Beratung gibt's dazu

ZILLIG BAUSTOFFE
DIE BAUSTOFF-PROFIS

Schillerstraße 78 Bensheim-Auerbach
Tel. 06251 - 25 69 Fax 6 77 45 Geöffnet: Mo-Fr 7.00-17.30 Uhr, Sa 8.00-12.00 Uhr

Und welcher Badtyp sind Sie?

Wir realisieren Ihr Traumbad – ganz nach Ihrem Geschmack. Von der ausführlichen Beratung bis zur Endreinigung auch gerne als Komplettleistung.

Bad · Heizung · Sanitär

Badausstellung: Heidelberger Straße 17, 64625 Bensheim

Herbert Service GmbH
Robert-Bosch-Straße 24
Tel. 06251 80085-0 · www.herbert.de

Herbert
Spezialisten für Gebäudetechnik

VERKAUF, MONTAGE UND SERVICE

Garagentore • Markisen • Rollläden • Elektrische Antriebe und Steuerungen für Tore, Markisen und Rollläden • Aluminium-Zaunanlagen und Geländer • Insektenschutzgitter • Hausautomation

SITEC
GmbH

64673 Zwingenberg • Telefon 0 62 51 / 79 05 77 • www.fa-sitec.de

Aluminium Industrietore - individuelle Sonderanfertigungen

HEIZEN & SPAREN

Energiebewußte Heiztechnik Sanitäranlagen Öl-/Gas-Notdienst Kundendienst

HELFRICH
Heizung Sanitär

www.helfrich-hp.de
Heppenheim Briefelstr. 6-8
06252 72005

SCHEIBENTÖNUNG DIREKT VOM PROFI

Wir verwenden ausschließlich High-End Tönungsfolien von:

SunTek

- * Sonnenschutzfolie in versch. Tönungsstufen
- * 99% UV Schutz
- * TÜV geprüft
- * Langjährige Haltbarkeit
- * Hochwertige Optik
- * Mit ABG (Eintragungsfrei)

VIRUS
BESCHRIFTUNGEN

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.
Weidenring 32 • Bensheim • Tel.: 0151 - 105 17 844

Impressum

Das "Bensheimer Blattsche" erscheint in der:

Redaktion und Anzeigen:
Tanja Thiel, Manfred Dürr

Satz und Layout:
Tanja Thiel, Manfred Dürr

Druck:
Die Rheinpfalz, Ludwigshafen

Auflage: 19.800 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

Thiel & Dürr Verlags GbR
Auf der Insel 22
64686 Lautertal

Tel. 06254 - 94 27 33
Fax: 06254 - 94 27 34
info@bensheimer-blaettsche.de
bensheimer-blaettsche.de

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte in Bensheim mit den Stadtteilen: Auerbach, Hochstädten, Langwaden, Rodau, Fehlheim, Schwanheim, Zell, Gronau, Schönberg, Wilmshausen und Elmshausen.
Bei Nichterscheinen infolge Streiks oder höherer Gewalt kein Recht auf Zustellung.
Foto-Nachweis (wenn kein eigenes Bildmaterial oder nicht anders angegeben): Bilder von fotolia.com

Schützen Sie Ihre Liebsten

**vor der Sonne und UV-Strahlen
durch eine professionelle Scheibentönung**

- ✦ Sonnenschutzfolie in versch. Tönungsstufen
- ✦ 99% UV Schutz
- ✦ TÜV geprüft
- ✦ Langjährige Haltbarkeit
- ✦ Hochwertige Optik
- ✦ Keine Blasen, keine Falten



Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

Tel: 06254 - 940 333 5 • Weidenring 32 • Bensheim • kontakt@virus-beschriftungen.de

Schaden am Fahrzeug entstanden?

Am besten gleich zu uns!

Nach einem Verkehrsunfall ist eine präzise und sorgfältige Beurteilung der Schäden am Fahrzeug entscheidend. Gerade in Zeiten wie diese, wo jeder sparen muss! Verlassen Sie sich dabei auf unser Wissen in der Schadenregulierung von mehr als 25 Jahren. Wir ermitteln detailliert, umfassend und vor allem neutral die Kosten für die Reparatur Ihres Fahrzeuges, LKW, LKW mit Sonderaufbauten, Motorräder, Wohnmobilen oder E-Bikes. Wenn es um Schadenbeurteilung, Ermittlung der Schadenhöhe, Beweissicherung und deren Dokumentation bis hin zur Ermittlung ihrer zustehenden Wertminderung geht, können Sie uns Ihr vollstes Vertrauen schenken. Aufgrund jahrelanger Erfahrung und ständiger Weiterbildung, sind wir Ihr perfekter Partner wenn es um Ihre Schadenregulierung geht.

Des Weiteren bieten wir für Sie Fahrzeugbewertungen sämtlicher Fahrzeuge und Oldtimerbewertungen an. Vereinbaren Sie gerne gleich einen Termin zur kostenlosen

Erstberatung unter 06251 / 67444.

**Ihr Team an der Bergstraße,
wenn es um Schaden und Bewertung geht.**

Ein starkes Team



SCAN MICH!



UNFALL?

UNSER SERVICE
schnell & unkompliziert

Schaden-/Wertgutachten an:

- KFZ + LKW
- LKW mit Sonderaufbauten
- Motorräder
- Arbeitsmaschinen
- Wohnmobile
- E-Bikes



**Kfz-Sachverständigen Bergstraße
Öhlschläger & Metzger GmbH**



Wormser Str. 34

Bensheim

Tel. 67 444

info@kfz-sv-b.de

www.kfz-sv-b.de